

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
 herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
 Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 100.
Dienstags, den 16. November
1841.

Bur Frage: „ob das Gesetz einen Unterschied zwischen dem einheimischen und ausländischen Autor mache?“

Wir halten diese Frage für eine höchst wichtige und bringen sie hiermit, Bezug nehmend auf den sie behandelnden Aufsatz in Nr. 79 dieser Blätter, nochmals zur Sprache, indem wir sie direct auf einen praktischen Fall anwenden, auch auf diese Weise desto eher ihre Bedeutsamkeit sich ergiebt.—

Vor einigen Monaten erschien bei J. A. Brockhaus in Leipzig: *Histoire des progrès du droit des gens en Europe* par H. Wheaton. Hr. Wheaton, der nordamerikanische Gesandte am Berliner Hofe, ist ein Ausländer: — macht das Gesetz zwischen dem ausländischen und einheimischen Autor einen Unterschied, d. h. kann ein ausländischer Autor, N. B. nach dem Gesetze, in Deutschland ein Eigentumsrecht nicht haben, so hat die Übertragung dieses Quasi-Rechtes des Hrn. W. in Deutschland an J. A. Brockhaus gesetzlich keine Gültigkeit, und es ist jedermann in Deutschland erlaubt, das obige Werk nachzudrucken. Für diese Ansicht haben sich, wenn auch nicht öffentlich, doch bereits bedeutende Stimmen ausgesprochen, bei denen die genaue Kenntnis der Gesetze anzunehmen ist (— es handelt sich hier lediglich um den gesetzlichen Entscheid und wir müssen uns hüten, das moralische Gefühl einwirken zu lassen —) und um so mehr verdient die Frage von allen Seiten öffentlich besprochen zu werden.

Wir unsererseits, die wir hierzu nochmals antreten wollen, bekennen, daß nach unserem Dafürhalten das preußische Gesetz v. 11. Juni 1837 nirgends einen Unterschied zwischen dem einheimischen und ausländischen Autor macht, und daß demnach das Wheaton'sche Buch nachzudrucken gesetzlich nicht erlaubt ist. Die beiden Paragraphen des preuß. Gesetzes, welche auf unseren Fall hier in Anwendung

dungen kommen können, sind §§ 1 u. 38: letzterer *) nur indirect, denn mit den Worten: „in einem fremden Staate (— außerhalb Deutschland) erschienene Werke“ können allein nur Werke gemeint sein, welche in ausländischem Verlage gedruckt, erschienen sind, und nimmt der § 38 weiter auf das Verhältniß des Autors, ob dieser ein Einheimischer oder nicht, gar keine Rücksicht; wie ja überhaupt, wo die Reciprocität in Anwendung kommen soll, nur gefragt werden kann: ist das Werk in in- oder ausländischem Verlage erschienen? und nie: ob der Autor preußischer oder französischer Bürger sei?! Außerdem sind wir auch der Meinung, daß in dem umgekehrten Falle: wenn ein deutscher Autor sein Werk z. B. in Frankreich, bei einem französischen Verleger erscheinen ließe, dies Werk in Frankreich von dem Gesetze vor Nachdruck geschützt ist, und wäre es von Wichtigkeit, hierüber das gesetzlich Bestimme zu erfahren.

§ 1., welcher von den zum Abdruck eines Werkes Berechtigten handelt, sagt deutlich, daß dies Recht lediglich nur dem Verfasser des Werkes, oder dem, der seine Befugniß dazu von diesem herleitet, zusteht. In unserem Falle also hat zuerst Hr. Wheaton das Recht und dann der, der die Befugniß es abzudrucken von Hrn. W. herleitet — und das ist J. A. Brockhaus. Auch nach diesem § vermögen wir nichts zu erkennen, daß das Gesetz einen Unterschied zwischen dem einheimischen und ausländischen Autor mache, und gelangen zu keinem anderen Resultate, wenn wir die §§ 1 u. 38 zusammenstellen.

Eine mit der unstrigen übereinstimmende Ansicht über die

*) § 38. Auf die in einem fremden Staate erschienenen Werke soll dies Gesetz in dem Maße Anwendung finden, als die in demselben festgestellten Rechte den in unseren Landen erschienenen Werken durch die Gesetze dieses Staates ebenfalls gewährt werden.

Frage finden wir in einem Aufsage in Nr. 11., Jahrg. 1840 der Pressezeitung, in welchem Dr. Hitzig die Motive des Ausspruchs dreier Herren des königl. preuß. Sachverständigen-Vereins über einen ähnlichen Fall darlegt, und unter diesen auch das geltend gemacht wird, daß das neueste preuß. Gesetz keinen Unterschied zwischen dem ausländischen und einheimischen Autor mache.

S.

B....

Der Landkartenhandel.

Schon seit Jahren haben gewisse Buch- und andere Händler, deren Beruf es nicht ist, Karten zu verlegen, ein scheses Auge auf den großen Gewinn geworfen, den ihrer Meinung nach die seit vielen Jahren rühmlich bestehenden Karten-Verlagshandlungen haben müssen, weil entweder jene Händler den Maßstab des Absatzes nur nach den gangbarsten, nicht auch nach den vielen wenigen gangbaren, aber auch nöthigen, Karten annehmen, oder nicht anders annehmen wollen, auch den Aufwand für eine wissenschaftlich genaue und technisch schöne Karte nicht kennen, oder nicht kennen wollen — und haben deshalb angefangen, selbst Karten zu verlegen, — wie sie es verstehen, oder ihrem Vortheil angemessen finden, — wohlweislich aber nur die gangbarsten Karten und Atlasse, von denen sie durch ihre Verbindungen mit ihres gleichen, durch Golporteurs und durch pamphafte Ankündigungen guten Absatz machen, zumal da, wo es an bequemer Gelegenheit zu Erlangung bekannter guter Karten fehlt.

Dadurch wird aber der Handel mit den gangbarsten Karten größtentheils in die Hände ungeeigneter Personen kommen, das Publikum mehr oder weniger betrogen und die seitherigen Verleger großer Kartenwerke entweder aufhören müssen, nützliche Specialkarten zu liefern, oder wenigstens nicht in der seitherigen schönen, den wissenschaftlichen Werth erhöhenden, Ausstattung liefern können.

Um diesen, die Verleger guter Karten und die Wissenschaft bedrohenden, Verlust zu vermeiden, ist das erste Mittel, daß alle soliden Sortiments-Buch- und Kunsthändlungen sich mehr als seither um den Karten-Absatz bemühen, aus anerkannt guten Verlagshandlungen von den in ihrem Wirkungskreise gangbarsten Karten und Atlassen ein dem wahrscheinlichen Bedarf angemessenes Lager halten und dessen Vorhandensein von Zeit zu Zeit geeigneten Orts kurz anzeigen.

Die Kosten der ersten Anschaffung eines solchen Lagers und die Einrichtung zu dessen Aufbewahrung in Mappen &c., werden weniger fühlbar sein, wenn die erste Beschreibung zu Anfang des Jahres gemacht wird, weil dann zur Zeit der Zahlung der größte Theil des Lagers verkauft sein wird.

Nebenbei ist dieser Handelszweig auch nützlich für Lehrlinge, deren mancher, wie sich aus den Bestellungen ergiebt, zu wenig von der Geographie versteht und durch den Handel Gelegenheit erhält, die noch abgehenden nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

881

Wer sich getroffen fühlt, der nehme es zu Herzen!

Es ist leichter jemandem die Rechtlichkeit zu nehmen, als sie ihm wieder zu geben, oder zu verschaffen. Das sollte die Leipziger Handlung bedacht haben, die heute von der Unterzeichneten um deswillen hier nicht öffentlich genannt wird, weil sie glauben will, daß ein Commis oder Lehrling aus Unkenntniß dies saubere Stück der Verleumdung vollbracht hat. —

Ein Gutsbesitzer hat nämlich hier drei Söhne auf dem Gymnasio, selbige bei uns eine Rechnung contrahirt, und der Vater läßt solche in Leipzig durch seinen Verwalter einer Handlung zur Begutachtung vorzeigen, womit letzterer befriedet ist. Diese moniert nun auf der Rechnung „Heyse deutsche Schulgrammatik“ als nur 16gg; kostend, und Georges lat. Lexicon complet zu 6 $\frac{1}{2}$ p; während erstere in der neuesten Auflage doch 20gg; und letzteres — 4 Bde — 6 $\frac{1}{2}$ p 8gg; kostet. Ferner Zumpt lat. Grammatik zu 1 $\frac{1}{2}$ p statt die neueste Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ p gilt; und die neuesten Auflagen müssen wir liefern! Sodann bezeichnet sie Xenophontis Anabasis, ed. Krüger mit 1 p ordinair, und wird dieses vom Verleger doch nur mit $\frac{1}{4}$ Rabatt gegeben. — Was unser Käufer dabei von uns gedacht haben mag, kann ein jeder sich selbst sagen.

Wenn dieselbe Handlung nun an Privaten mit 25 % debitirt und andere reiche und achtbare Häuser ebenfalls mit 20 und 25 % verkaufen, wie wir dies nicht allein beweisen können, sondern wie es auch von andern auswärtigen Collegen, und namentlich in dem Circular vom 1. Juli 1836 von der lobl. Creuz'schen Buchhandlung bereits gerügt worden ist: so wundert uns das nur, daß der Stapelplatz Leipzig gerade die Unbilligkeit begeht, die auswärtigen Buchhändler auf solche Weise zu benachtheiligen. Das Leipzig sagen wir, welches nicht allein der Sitz der deutschen Buchhändler-Börse und ihres Vereins ist, sondern dessen Handlungen auch schon am 11. Febr. 1821 unter sich den Vertrag abgeschlossen und unterzeichnet haben: an Privaten bloß 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt zu bewilligen. — Leipzigs Handlungen gewinnen selbst bei $\frac{1}{4}$ Rabatt noch mehr, als wenn die auswärtigen mit $\frac{1}{6}$ rabattiren; denn sie haben das ganze Jahr durch nicht einen Neugroschen Untosten, und wie viel hat deren der auswärtige Colleague zu tragen?!!! Schon um deswillen sollten sie nicht unbillig gegen ihre Collegen verfahren, und wollen wir dabei nicht einmal erwähnen, daß der größte Theil von ihnen mit von ihren außerhalb Leipzig wohnenden Brüdern lebt. — Der Sortimentshändler in Mittelstädten muß Credit, Jahre langen Credit bewilligen, sonst hat er gar keinen Verkehr, da der mit baarem Gelde begabte bei den jetzt schnellen und bequemen Transportmitteln sicher in Leipzig kauft; hingegen der kleinstädtische Sortimentshändler durch Ausborg manche herbe Verluste erleidet, und deshalb oft beim besten Willen seine Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Ist der Schreiber dieser Zeilen — Wilh. Wienbrack — auch erst seit 10 Jahren im Buchhandel, so ist er doch vielseitiger Geschäftsmann, und weiß wie Ein- und Verkauf reell betrieben werden muß; indeß wie er das Getreibe während dieser Zeit im Buchhandel sah, ist es ein Jammer für diesen sonst ehrenvollen Beruf! Ständen manche klassische Schriftsteller aus dem Grabe jetzt wieder auf und sähen,

welcher Tröddel-, Subscriptions- und Haushandel mit ihren Meisterwerken getrieben wird) sie würden sicher wünschen, nichts von Allem geschrieben zu haben. Einige Verleger wollen jetzt den Sortimentshändler sogar zwingen, eine feste Zahl Exemplare, z. E. 12 — 25 — 100 zu nehmen, und durchaus nicht anders verkaufen; ist das Recht und billig? Bei eingeführten Schulbüchern möchte dies noch gehen, wenn sie dem Schulmeister oder Director nicht etwa dieselben Vortheile gewähren, welche sie ihren Collegen bewilligen; aber bei andern, selbst populären Schriften, ist das kleinen Handlungen doch rein unmöglich, weil manche Verleger sodann die alte Auflage nicht gegen die neue umtauschen wollen; wie wir dies aus Erfahrung sagen können.

Bevor Referent selbst Buchhändler war, glaubte er wunder, welch ein brüderlich in einander greifender Verband der Buchhändler-Verein sei, und zur Steuer der Wahrheit bekennt er auch heute noch: daß viele achtbare Handlungen streng nach dem Rechtlichkeits-Gefühl handeln, durchaus nicht in das Geschäftsbereich ihrer am Platze wohnenden Collegen eingreifen: leider ist dies jedoch nur die kleinere Zahl, wogegen die größere alle nur möglichen Versuche macht, den im Orte Wohnenden in der Kundschaft zu beeinträchtigen.— Zwar soll nach Kampfs Annalen XVIII. Bd. Heft 2. S. 521 und Heft 4. Seite 1080 kein Haushandel mit Drucksachen und lithographirten Schriften stattfinden, und im 70. Stück des Amtsblatts von 1836, sowie im 14. Stück vom Jahre 1838 ist auch das Subscribentensammeln verboten; aber, du lieber Himmel, wo ist eine Polizei, die diese Gesetze so genau überwacht?! In einer gewissen großen Stadt soll das Publikum von Haushaltern und Subscribentensammlern so belästigt werden, daß es vielen Zudringlichen sogar die Thür gewiesen hat; und hier kann man die durch auswärtige Sammler subscribierten Artikel nicht los werden, weil sie meist den Leuten aufgeschwängt wurden. —

Bisher haben alle Beschwerden beim Bundestag nur den Vortheil und Nutzen der Verleger bezweckt, aber der Sortimentshandel ist fast noch mehr bedrückt und benachtheilt; daher ist es wohl an der Zeit, daß auch von Seiten der Sortimentshändler Stimmen laut werden, um den Buchhändler-Vorstand anzuregen, ihre Beschwerden höhern und gehörigen Orts vorzutragen.

Torgau, den 10. November 1841.

Wienbrässche Buchhandlung.

Friedr. v. Schlegel's Vorlesungen über die Literatur.

Ueber die neue Auflage dieses Werkes, welche, von Dr. Theodor Mundt herausgegeben und bis auf die neueste Zeit ergänzt, bei mir erscheint, habe ich in Nr. 87 d. Bl. für meine Herren Collegen eine vorläufige Erklärung gegeben. Ich habe darin die spezielle Entwicklung der betr. Rechtsverhältnisse gänzlich vermieden, mir vielmehr vorbehalten, in der Pressezeitung darauf zurückzukommen. Wahrscheinlich ist in dem hiermit gleichzeitig erscheinenden Blatte derselben mein desfallsiger, ziemlich ausführlicher Aufsatz: „An Hrn. Dr. Schellwitz von M. Simion“, enthalten, welchen ich bereits am 28. Octbr. dem Ober-Redacteur der Pressezeitung, Herrn Criminaldirector Dr. Hitzig zuzusenden die Ehre hatte. Ich darf wohl diejenigen Leser dies-

ser Zeilen, welche sich für die Sache interessiren, bitten, jenen Aufsatz in der Pressezeitung zu lesen.

In Nr. 98 d. Bl. hat sich nun Hr. Klang in Wien über dieselbe Materie hören lassen. Das Raisonnement des selben enthält nichts Neues, vielmehr besteht es meist sogar in Wiederholungen ebendessen, was ich selbst erklärt hatte. Wie Hr. Klang jedoch meine Worte verdreht oder verstümmt hat, ich weiß nicht ob aus Absicht oder aus Unverständ, das lehrt auf den ersten Blick ein Vergleich seiner Anführungen mit meinen Zeilen in Nr. 87.

Dass ich daher die Anschuldigungen des Herrn Klang nicht Punkt für Punkt abfertige und dadurch mit die allzu leichte Arbeit, den Lesern Ermüdung und uns beiderseits Zeit erspare, das rechtfertigt sich aus zwei Gründen. Erstlich glaube ich alles dahin Gehörige, was nicht schon erledigt ist, in dem ersten Aufsatz in der Pressezeitung berührt zu haben; und zweitens muß ich es ablehnen, mit einem Manne zu kämpfen, der entweder nicht den Willen oder nicht die Fähigkeit mitbringt, um die Diskussion in den Grenzen des Anstands und der Sitte zu halten, der vielmehr durch Grobheit zu ersezgen sucht, was ihm anderseits mangelt.

Dass die Zeugnisse, auf die ich „gewagt habe mich zu berufen“ und die Herr Klang mich auffordert zu produciren, genau so wie ich mich ausgedrückt wirklich in meinem Händen sind, wird der Herr Redacteur d. Bl. so freundlich sein, mir zu bezeugen.*)

Unbegreiflich bleibt es übrigens, wie ein Mann, dessen Kataloge von Wiener und Reutlinger Nachdrücken strohen, dessen eigner Verlag bekanntlich zum Theil aus Nachdruck besteht (z. B. Schiller, Mendelssohn ic. ic.), der in dieser Beziehung einen Ruf hat wie Hr. Klang, mit dreister Stirn in einer Weise auftreten kann, wie er es gethan hat.

M. Simion.

*) Hr. Simion hat mir 2 Zettel vorgelegt. Auf dem ersten verlangte die Vereinsbuchhandlung unterm 4. Octbr. 1839 von Schaumburg & Co.: 1 Schlegel's Vorlesungen über Literatur, welcher mit der Bemerkung zurückkam: „fehlen gänzlich.“ Auf dem zweiten Zettel fragt die Vereinsbuchhandlung unterm 24. October 1839 bei Herbig in Leipzig an, ob die bei Schmidl in Wien erschienene Ausgabe von Schlegel's Vorlesungen über Literatur (einzelne) auch vergriffen. Hierauf antwortete Hr. Klang: „ist der 1. u. 2. Bd. der sämmtlichen Werke und können einzeln nicht abgelassen werden. Alle 10 Bde., in der feinen Ausgabe (Nr. II) kosten 12 f mit 33½ g.“ D. Red.

Börse in Leipzig am 15. November 1841	Im Bierzehnthaleral-Buß.	Kurze Sicht.			2 Monat.	3 Monat.
		Ang. Gesucht.		Ang. Gesucht.		
Amsterdam	138½	—	—	—	—	—
Augsburg	— 102½	—	—	—	—	—
Berlin	— 99½	—	—	—	—	—
Bremen	— 108	—	—	—	—	—
Breslau	99½	—	—	—	—	—
Frankfurt a. M. . .	101½	—	—	—	—	—
Hamburg	— 149½	—	148½	—	—	—
London	—	—	—	—	6,19½	—
Paris	—	—	—	—	—	78½
Wien	— 103½	—	—	—	—	—
Louisd'or 7½, holl. Due. 4½, Raif. Due. 4½, Bresl. Due. 4½, Pass. Due. 4½ Gron.-Species u.-Gulden 3, Gron.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 3.						

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5868.] Durch alle Buch- und Landkartenhandlungen:
Einladung zur Subscription
auf

A. Platt's grossen Atlas
in acht Lieferungen à 2 Thaler

jede
von zehn Blättern à $\frac{1}{5}$ M.
jedes 18 Zoll breit, 14 Zoll hoch.

Dies zeitgemäße Unternehmen, verbürgt durch das unbefangene Urtheil eines Mannes von Fach und gewürdigt von einer competenten Behörde, der kön. Schulcommission der Provinz Sachsen, empfehlen wir allen Freunden der Erdkunde angelegentlichst und bitten dasselbe durch geeignete Bestellung zu fördern. — Die 1. u. 2. Liefgr. sind fertig und die 3. im Druck begriffen.

Magdeburg. Creutz'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5869.] Von dem erst in diesem Frühjahr erschienenen Werke des Prof. Rabeburg:

Die Waldverderber

und ihre Feinde

oder Beschreibung und Abbildung der schädlichsten Forstinsecten und der übrigen schädlichen Waldbthiere nebst Anweisung zu ihrer Vertilgung und zur Schonung ihrer Feinde. Ein Handbuch für Forstmänner, Dekonomen, Gärtner und alle mit Waldbäumen Beschäftigte.

Mit 6 in Stahl gestochenen colorirten, 2 lithogr. schwarzen Tafeln und 1 Holzschnitt. Lep.-8.

(Berlin, Nicolaische Buchhandlung, netto 2½ M.)
welches sich so rasch vergriffen hat, daß die lobl. Verlagsbuchhandlung bereits jetzt eine zweite Ausgabe vorbereitet, wird binnen kurzem, unter Mitwirkung des Verfassers, eine

französische Bearbeitung

mit den Abbildungen des Originals

bei mir erscheinen, welche die Bereicherungen der zweiten deutschen Ausgabe ebenfalls enthalten wird. Da zu vermuthen ist, daß diese Ausgabe nicht bloß in Frankreich, sondern auch in anderen mit dem deutschen Buchhandel mehr oder weniger in Verbindung stehenden Ländern, namentlich in der gesammten Russischen und (außer deutschen) Österreichischen Monarchie, in der Schweiz, in Belgien, Holland, Großbritannien, Dänemark, Schweden und Norwegen, Nord-Amerika, — der deutschen Aus-

gabe vielfach werde vorgezogen werden, so glaube ich im Interesse der geehrten Collegen in diesen Ländern zu handeln, wenn ich sie um vorläufige Bestellungen (à cond., so weit ich dies gewähren kann) ersuche. Denjenigen Handlungen in gedachten Ländern, welche sich für die Verbreitung einer größeren Zahl von Exemplaren dieses gewiß höchst leicht verkäuflichen Werks thätig bemühen wollen, werde ich gern besondere Vortheile bewilligen.

Ferner ist bei mir unter der Presse, und wird etwa in 3 Wochen versendet:

Die Schlacht bei Oströlenka,

geliefert den $\frac{14}{25}$. Mai 1831,

nach Originalquellen und hauptsächlich nach dem Tagebuche eines Augenzeugen bearbeitet

von

Adam, Herzog von Würtemberg,

General-Lieutenant und General-Adjutant S. M. des Kaisers aller Reichen, &c.

Mit 2 Schlacht-Plänen.

Gr. S. Brosch. in Umschl. etwa 18 Mgr. (15 g Gr.) ord.

Die kleine Schrift wird nicht bloß durch ihren Inhalt und die beiden nach offiziellen Quellen entworfenen Schlachtpläne für die Freunde der Militair-Geschichte, sondern auch dadurch, daß der Verfasser eine königliche Hohheit und ein Vetter S. M. des Kaisers von Russland ist, für viele hohe Personen interessant sein, zumal in Wien, Stuttgart und Petersburg. Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben gefälligst pro nov. zu verlangen.

Gleichzeitig werde ich, mit Berücksichtigung der zahlreichen, bereits eingegangenen Bestellungen, versenden:

Der Pappenheimer Kürassier.

Scenen aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges.

Von

Friedrich Baron de La Motte Fouqué.

Schillerformat.

Brosch. in Umschlag 12½ M. (10 ggs) ord.

Auf der Rückseite m. d. Z.:

Supplement

zu den

Ausgewählten Werken

von

Friedrich Baron de La Motte Fouqué.

Ausgabe letzter Hand,

Halle,

C. A. Schwetschke und Sohn.

Dieses höchst ansprechende Drama, welches durch besondere Umstände lange Jahre in dem Pulte des Verfassers geweilt hat, und noch ganz die jugendliche Frische, die ritterliche Kraft und die anziehende Gemüthlichkeit atmet, welche die trefflichsten Schöpfungen dieses Dichters auszeichnen, wird sich sonder Zweifel großen Beifall erwerben und gewiß den meisten Käufern der Hallischen Collectiv-Ausgabe eine sehr willkommene Zugabe und Ergänzung sein. Aber auch an den Cyclos der Schiller'schen

Wallenstein-Dramen schließt es sich vervollständigend und erweiternd an, und wird von den Verehrern dieser Dichtungen mit besonderer Theilnahme begrüßt werden. Da es nun überdies zum ersten Male erscheint, hoffe ich, daß es ein noch weit größeres Publicum finden werde als die Ausgabe der Herren Schwetschke und Sohn.

Sie erhalten auf 10, auch nur nach einander genommene, Expl. das 11. frei.

B. G. S. Schmidt in Nordhausen.

[5870.] Winnen Kurzem wird bei mir der 2. Theil von: „Nunge's Farbenchemie“ fertig; ich ersuche die geehrten Handlungen, welche denselben als Fortsetzung zu bekommen haben, mir recht bald den Bedarf anzugeben.

Berlin, im Octbr. 1841.

E. S. Mittler.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5871.] So eben empfingen wir von Paris:
**Guide pratique pour l'étude et le traitement
des maladies de la peau**

par
Giraudeau de St. Gervais.

1 vol. In-8. Avec planches à n. 2 $\frac{1}{3}$ M.

Diejenigen Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben à cond. zu verlangen.
Leipzig, im November 1841.

Brockhaus & Avenarius
Buchhandlung für deutsche und ausländische
Literatur.

[5872.] So eben wird von uns versandt:

Dr. J. J. Sach's's

MEDICINISCHER ALMANACH AUF DAS JAHR 1842.

Mit Rust's Bildniss. 666 Seiten gr. 12. Cartonnirt
1 $\frac{3}{4}$ M ord. = 1 $\frac{1}{4}$ M netto.

BERLIN.

LIEBMANN & CIE.

[5873.] Cooper's neuester Roman.

Am 19. November wird in Leipzig eintreffen:

Der Wildtödter.

Eine Erzählung

von

J. F. Cooper.

In drei Theilen.

Erster Theil. 8. In Umschlag geheftet.
10 M (8 gg) ordinair.

Zweiter und dritter Theil folgen in Wochentrift.
Stuttgart. S. G. Liesching's
Verlagsbuchhandlung.

[5874.] Bei uns ist erschienen und liegt zum Versenden bereit:
**Vollständige theoretisch-praktische
für jedes Alter und jeden Stand passende
Grammatik**

französischen Sprache

für
den Schul- und Privatgebrauch
ausgearbeitet

von

G. P. H. Weiche.

gr. 8. auf feinem weißem Papier 1 $\frac{1}{2}$ 10 M (1 $\frac{1}{2}$ 8 gg).
die nach dem einstimmigen Urtheile vieler Gelehrten nicht
allein vollständig, leicht fasslich und für jedes Alter und für
jeden Stand passend ist, sondern auch viel Neues enthält,
was man in andern französischen Sprachlehrnen vergebens sucht.
Ferner:

Eutropii breviarium historiae romanae. Mit kurzen, theils
grammatischen, theils geschichtlichen Anmerkungen für die
Anfänger versehen und mit einem erklärenden Wortregister
begleitet von A. C. Meineke. 8. vierte Aufl. 15 M
(12 gg).

Schwanke, F. J., Hermann der Cherusker, und sein
Denkmal von deutscher Nation im neunzehnten Jahrhundert
ihm errichtet. Zur Würdigung des Nationaldenkmals im Teutoburger Walde. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ M (6 gg).
Petri, M. L., Festrede bei der Schließung des Grund-
steingewölbes zum Hermanns-Denkmales im Teutobur-
ger-Walde am 8. Sept. 1841. 2. Aufl. gr. 8. geh.
5 M (4 gg).

v. Cölln, A., Zwei Predigten mit Beziehung auf das Fest
der Grundsteinschließung am Hermannsdenkmale am 5.
u. 12. Sept. 1841 in der reformirten Kirche zu Detmold
gehalten. gr. 8. geh. 5 M (4 gg).

Heinrichs, Dr., Predigt beim hundertjährigen Jubiläum
der lutherischen Kirche in Detmold gehalten. gr. 8. geh.
5 M (4 gg).

Sollte sich jemand hiervon Absatz versprechen, so bitten
wir davon à cond. zu verlangen, da die Letzteren unverlangt
nicht versandt werden.

Leipzig, den 24. October 1841.

Meyersche Hofbuchhandlung.

[5875.] Bei Robert Matan, Universitätsbuchhändler in
Utrecht ist erschienen:

Disquisitio historico-juridica de lege poetelia papiria

scripsit

A. C. van Heusde

Litt. Hum. et J. U. Dr.

Preis 25 M (20 gg).

Diejenigen Herren Collegen, welche sich Absatz davon ver-
sprechen, bitte ich à cond. zu verlangen.

[5876.] In Friedrich Volke's Buchhandlung in Wien sind so eben erschienen und wurden an Handlungen, die Nova annehmen, oder wählen, versandt:

O R P H E U S

musikalischs Album für das Jahr 1842

herausgegeben von August Schmidt.

3. Jahrgang mit Mendelssohn-Bartholdy's Portrait, in Stahl gestochen von Bassini, 6 Musikbeilagen und einem allegorischen Umschlage, gezeichnet von Hasselwander. 8. 2 Thlr.

Ein nicht bloß den Kennern und Freunden der Tonkunst, sondern dem gebildeten Publikum überhaupt willkommenes und Ihrer Empfehlung würdiges Weihnachts- und Neujahrs geschenk. Der prosaische Theil giebt interessante Notizen und Bruchstücke aus dem Leben berühmter Tonkünstler in ammuthiger Novellenform und Mozart's Biographie; der poetische Theil und die Musikbeilagen bieten ausgezeichnete Leistungen renommirter Dichter und Compositeurs.

Koneczny, J. N., der kleine Pole. Theoretisch-praktische Anleitung zur polnischen Sprache nach Mroongovius, Bandtké und Mroziniski, mit Berücksichtigung des gegenwärtigen Zustandes der polnischen Sprache und Literatur, sowohl zum öffentlichen als Selbstunterrichte für Deutsche und Polen bearbeitet. gr. 16. 20 Mgr. (16 gGr.).

Kudler, Jos., f. f. Neg.-Rath u. Prof., Erklärung des Strafgesetzes über schwere Polizeiübertretungen, mit Berücksichtigung der auf dasselbe sich beziehenden, später erlassenen Gesetze und Erläuterungen. Fünfte, neuerdings vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bände. gr. 8. 4 Thlr.

(Bloß an österreichische Handlungen p. n. versandt.)

Zugleich empfehle ich Ihrer ferneren gütigen Verwendung die im vorigen Jahre erschienene

französische Sprachlehre zum öffentlichen, Privat- und Selbst-Unterrichte; oder Anleitung, nach der neuesten Lehrmethode in fünfzig wohlgeordneten Lektionen gründlich französisch schreiben und sprechen zu lernen. Mit Benutzung der besten, über französische Sprache und Literatur bestehenden Lehrbücher bearbeitet von F. Hultier. 8. Wien 1840. 1 Thlr. 5 Mgr. (1 Thlr. 4 gGr.).

Eine sehr lobende Recension dieses Lehrbuches, das sich durch klare, gründliche Darstellungsweise und praktische Brauchbarkeit vorzugsweise zum Leitfaden in Lehranstalten und zum Privatunterrichte eignet, giebt die Wiener Zeitung 1840, Nr. 143. Außer dem gewöhnl. Rabatte gebe ich an Frei-Exemplaren 7/6 und bei Abnahme größerer Partheien erhöhten Rabatt nach Verhältniß. Auch offerire ich das Buch in Change gegen gangbare sprachwissenschaftliche Artikel, und ersuche Handlungen, die es nicht für eigene Rechnung aufs Lager legen wollen, stets davon in Commission vorrätig zu halten.

[5877.] So eben haben wir nach dem Adressbuch von Schulz
unsern dritten antiquar. Catalog

verschickt. Derselbe enthält außer einer Menge anderer Bücher viele sehr geschätzte und seltene Werke, besonders aus dem Gebiete der Theologie u. Geschichte, namentlich aber eine reiche Sammlung **spanischer Werke**: Theologie, Kirchen- u. Profangeschichte, Lebensbeschreibungen von Heiligen, Poesie etc. unter diese viele, die sich nicht leicht auf einer deutschen Bibliothek finden werden.

Exempl. dieses Verzeichnisses stehen auf Verlangen zu zweckmäßiger Verbreitung zu Diensten.

Zugleich erlauben wir uns beizufügen, daß unsere Verbindungen mit Spanien es uns möglich machen, spanische Werke jeder Art, ältere und neuere, anzuschaffen, und es wird uns freuen, recht zahlreiche Aufträge zu erhalten. Wir geben dabei die Versicherung, daß es unsere erste Sorge sein wird, die Interessen der Besteller aufs gewissenhafteste wahrzunehmen.

Stuttgart, November.

A. Liesching & Comp.

[5878.] Das neun Medianbogen starke Octoberheft der
Hamburgischen Lesefrüchte

enthält: Der Senator von Bremen. — Sitten aus den Marschegenden an der Unterelbe. — Moskau. — Ronald II., Graf von den Orkaden. — Einiges über den Materialismus, von Schaller. — Duelle zwischen französischen Damen. — Genugthuung. — Theaterdecorationen. — Margarethe, nach Fr. Soulie. — Ein Anfall. — Wie treibt man Hiazynten. — Einiges über China. — Mittheilungen eines Spions. — Miscellen. — Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6, f. 20 Mgr. (6, f. 16 gGr.).

[5879.] **Mathematik.**

Von folgender kleinen mathematischen Schrift:
Müller, J. H. Tr. Disquisitiones de Polygonis solidis et Polyedris simplicibus, Gotthae, 1841. 4. Pr. 7½ Mgr. (6 ggr).
stehen Exemplare à cond. zu Diensten.
Gotha, d. 5. Nov. 1841.

Beckersche Buchhandlung.

[5880.] **Festgeschenke.**

Bei den herannahenden Festtagen ermangeln wir nicht, auf die nachstehenden Werke, welche sich wie durch ihren vorzüglichsten Inhalt, so durch ihre schöne typographische Ausstattung zu Festgeschenken bestens eignen, aufmerksam zu machen:

Brougham, Henry Lord, Die Staatsmänner während der Regierungs-Epoche Georgs III.

Aus dem Englischen. gr. 8. 2 Bände à 3 fl. 30. kr. oder 2 $\frac{1}{2}$. — Jeder Band mit 12 englischen Stahlstichen à 7 fl. oder 4 $\frac{1}{2}$.

Cervantes de Saavedra, Miguel, der sinreiche Junker Don Quijote von La Mancha. Aus dem Spanischen übersetzt. Mit dem Leben von Miguel Cervantes nach Viardot. 2 Bände. Mit 800 Bildern nach Tony Johannot. gr. 8. In 211 Lieferungen à 4 kr. oder 1 $\frac{1}{4}$ Nfl. (1 ggf.).

In einzelnen Lieferungen oder auch broschirt zu beziehen.

Romane und Novellen. Aus dem Spanischen. Mit vielen feinen Holzstichen nach Tony Johannot und andern Künstlern. Taschenformat. 10 Bände à 48 kr. oder 15 Nfl. (12 ggf.).

Die ersten sechs Bände, eine illustrierte Taschen-Ausgabe von „Don Quijote“ sind auch besonders zu beziehen.

England und die Engländer in Bildern aus dem Volke nach Leigh Hunt und Andern. Mit Zeichnungen von Kenny Meadow s. gr. 8. In Heften mit je 4 Bildern à 27 kr. oder 7 $\frac{1}{2}$ Nfl. (6 ggf.).**Fröhlich, Dr. Anton, Feen-Mährchen.** Für die Jugend neu erzählt. 3 Bändchen. Mit circa 300 schönen Holzstichen. Taschenformat. Broschirt 2 fl. oder 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Nfl. (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggf.). Hübsch gebunden und in Futteral 2 fl. 45 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 20 Nfl. (1 $\frac{1}{2}$ 16 ggf.).**Jugend-Bibliothek, historisch-mythologisch-geographische.** Für die Jugend und nichtgelehrte Welt bearbeitet von dem Verfasser der heiligen Geschichte. gr. 8. In Bänden mit je 6 schönen Stahlstichen à 1 fl. 12 kr. oder 22 $\frac{1}{2}$ Nfl. (18 ggf.).**Le Sage, Geschichte des Gil Blas von Santillana.** Aus dem Französischen. Mit 600 feinen Holzstichen nach Zeichnungen von Jean Gigour. gr. 8. 6 Hefte à 1 fl. 30 kr. oder 26 $\frac{1}{2}$ Nfl. (21 ggf.).

Complett oder auch in einzelnen Heften zu beziehen.

Der hinkende Teufel. Neue sorgfältige Uebertragung. Mit in den Text gedruckten feinen Holzstichen nach Zeichnungen von Tony Johannot. gr. 8. 8 Hefte à 36 kr. oder 11 $\frac{1}{2}$ Nfl. (9 ggf.).

Ebenfalls complett oder heftweise zu beziehen.

Mährchen und Sagen, die schönsten, für Jung und Alt. Mit vielen in den Text gedruckten Holzstichen. kl. 8. 2 fl. oder 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Nfl. (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggf.).**Pressel, Ludwig, Heldenkämpfe aus alter und neuer Zeit.** Eine Galerie von Großthaten aus dem Leben einzelner Männer und ganzer Völker. Für die heranwachsende Jugend. Mit Beigabe von 6 schön gravirten Bildern. Taschenformat. 2 fl. 24 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 15 Nfl. (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggf.).**Heldenbilder.** Historische Unterhaltungen für die Jugend. kl. 8. 1 fl. 36 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$.**Saint-Pierre, J. B. Bernardin de, Paul und Virginie und die indische Hütte.** Nach Zeichnungen von Tony Johannot und Andern illustriert mit 400 Bignetten und 30 großen Bildern in feinstem Holzstich, nebst Beigabe von 3 Stahlstichen und einer Karte von Ile de-France. gr. 8. 9 Hefte à 1 fl. oder 20 Nfl. (16 ggf.).

Heftweise oder complet zu beziehen.

Silbert, J. P., Die vier heiligen Evangelien unsers Herrn Jesu Christi nach den heiligen Evangelisten Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes. Aus der lateinischen Vulgata getreu übersetzt. Mit vorhergehender Einleitung, einer kurzen Lebensgeschichte der heiligen Evangelisten, historischen Umrissen der Stadt Jerusalem und des heiligen Landes, und der Zugabe eines lieblichen Passionsgartens des Herrn. Mit sechs prächtigen Titelbildern, vielen feinen Holzstichen und jede Seite mit Randverzierungen im reinsten Geschmack des Mittelalters, nebst einem prachtvollen Stahlstich. gr. 8. 6 Hefte à 2 fl. oder 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Nfl. (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggf.).

Complett oder heftweise zu beziehen.

Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum ersten Male aus dem Urtext treu übersetzt. Mit 2000 Bildern und Bignetten in feinstem Holzstich. Hochquart. In Lieferungen à 4 kr. oder 1 $\frac{1}{4}$ Nfl. (1 ggf.).

Wird im Laufe des Jahr 1841 vollständig erscheinen.

Weltgeschichte, allgemeine, für die reifere Jugend und das nichtgelehrte Publikum bearbeitet von dem Verfasser der heiligen Geschichte. Mit 72 Stahlstichen. gr. 8. 5 Bände in je 4 Heften à 36 kr. oder 11 $\frac{1}{4}$ Nfl. (9 ggf.).

Die verehrlichen Buchhandlungen bitten wir, auf den an sie versendeten Wahlzetteln ihren mutmaßlichen Bedarf gefälligst anzugeben und ihn recht bald an uns zurückzusenden.

Pforzheim, im Oktober 1841.

Dennig, Fink & Comp.

[5881.] **Taschenbücher zu herabgesetzten Preisen.**

Vielfachen Anfragen zu entsprechen, zeigen wir hiermit an, daß von dem Taschenbuche

Gedenke mein

der 1. bis 8. Jahrgang 1832 bis 1839 ganzlich fehlen, der 9. Jahrgang 1840 (von welchem nur noch sehr wenige Expl. vorrätig) und der 10. Jahrgang 1841 stehen à Jahrgang 15 Nfl. (12 gfl.) netto zu Diensten.

Cyanen,

1—3. Jahrgang, 1839—1841 à Jahrgang 15 Nfl. (12 gfl.) netto.

Siona,

1—5. Jahrgang fehlt ebenfalls.

Jeder der früheren Jahrgänge enthält 6 Stahlstiche, 5 Erzählungen berühmter Schriftsteller, ist über 300 Seiten stark und elegant mit Goldschnitt gebunden.

NB. Wir können die ältern Jahrgänge nur auf feste Rechnung versenden.

Wien, 15. October 1841.

Psautsch & Comp.

[5882.] Die so eben vollendete neue Auflage von
Julius Loewenberg,
kleiner historischer Atlas
des
Preussischen Staates.

6 Bogen Text und 16 Karten. Preis 1½ R.
versenden wir, da das Werk durch seine große Verbreitung bereits hinlänglich bekannt ist, nur auf Verlangen pro novitate.— Wer sich von Neuem des Sammelns von Subscriptionen unterziehen will, wolle gefälligst vom ersten Heft e verlangen.— Da sich dieser Atlas aber vollständig, vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignet, so haben wir eine Anzahl Exemplare cartonirten lassen, und bitten davon à c. zu verlangen.
Freiemplare wie früher: 12×1; 25×3; 50×7; 100×15.

Berlin, 15. October 1841.

Voss'sche Buchhandlung.

[5883.] **L** Bestellungen auf:
Chrysam, das Plazetum Regium,
kann ich jetzt nur noch auf feste Rechnung expediren, da die Auflage bereits zu Ende geht.
Lucern. **Nudolf Jetti.**

[5884.] Nachstehende seltene Incunabeln erlaße ich dem bis Ende Januar 1842 Meistbietenden:
Biblia latina c. postillis Nicolai de Lyra. Norimberg (Antho. Koburger) 1481. Folio.

Es ist dieses die erste Koburgersche, mit Lyrd Glossen gedruckte und mit zahlreichen Holzschnitten gezierte Vulgata, wie dieses aus Panzers Buchdruckergeschichte Nürnberg zu ersehen. Das Ex. ist durchgängig sehr schön erhalten, in 3 Lederbände gebunden, oben mit 1, in der Mitte mit 2½, unten mit 3 franz. Zoll breitem Rande. Sämtliche Initialen sind roth hineingemalt, auch hat kein Band einen eigentlichen Titel, da die erste Seite eines jeden sogt. mit dem Texte beginnt. — Es sollen außerst wenige Ex. dieser Ausgabe existieren.
Testament. Nov. c. post. N. de Lyra. Norimb. (Koburger) 1487. kl. Folio. Schweinsldrbd.

Auch dieses zur dritten Ausgabe gehörende Nov. Test. ist sehr gut erhalten. Der erste Initialbuchstabe ist vergoldet, die andern sind blau und roth ausgemalt. So wenig als die obige hat sie einen eigenen Titel, Seitenzahlen oder Gustos ic. Biblia lat. c. post. N. de Lyra. 6 Bde. Basel (Amerbach, Oporin & Langendorff) 502. Schwldrbde.

Ist ebenfalls ganz gut erhalten, der 5. Bd. ist doppelt. **Decretalium Gregorii noni liber accuratissime emendatus. Basel (Amorbach, Peter et Froben.) 511. Schwldrbde.**
Ebenfalls vorzügl. gut erhalten.
Römische Historie vñ Tito Livio gezogen, mit vielen Holzschnitten. Menge 523. Folio.

Titel fehlt, sonst ziemlich gut erhalten!
Lucern. **Nudolf Jetti.**

[5885.] Ich erlaube mir sämtliche Herren Collegen auf mein eignes Fabrikat von:

Reisszeugen
in drei verschiedenen Qualitäten,
ff. justirten Goldwaagen

à 5—31 Steine, aufmerksam zu machen.

Da ich für die Güte dieser Artikel garantire, und die Preise so billig als nur möglich stelle, so sehe ges. Aufträgen entgegen.

Leipzig, im Octbr. 1841.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhdg.

[5886.] So eben ist bei mir erschienen:

Kammuva, liber de officiis sacerdotum Buddhicorum. Palice et latine edidit atque ad notationes adjecit **Fridericus Spiegel.** gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 5 Ngr. (1 Thlr. 4 gGr.)

Den nöthigen Bedarf bitte ich gefälligst zu bestimmen.

Bonn, den 1. Nov. 1841.

H. B. König.

[5887.] Zur gefälligen Berücksichtigung die Anzeige, daß jetzt wieder Exemplare von

Zoologische Bruchstücke
von

F. S. Seuckart.

1. Heft mit 2 Kupfertafeln.

4. Helmstadt 1820.

zum Aufliefern auf feste Rechnung vorrätig sind. Handlungen, die kürzlich davon verlangten, bitte ich, ihre Bestellungen zu wiederholen.

Altona, den 1. Nov. 1841.

Ergebnist
Joh. Fr. Hammerich.

[5888.] **Adorf** im October 1841.

P. P.

Mehrachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, die Preisermäßigung des **Damen-Conversations-Lericons**, von 10 R. auf 5 R. ordin., auf die Weihnachts- und Neujahrzeit auszudehnen.

Ohne dem Werke eine Lobrede halten zu wollen, ist es doch gewiss unter allen zu Weihnachts- oder Neujahrs geschenken angepriesenen Büchern, sowohl der Form als des Gehaltes nach, eins der passendsten und würdigsten und bei einigen Bemühungen unbestreitbar zu dieser Zeit ein bedeutender Absatz zu machen.

Haben Sie die Güte, Sich dafür zu interessiren und zeigen mir gefälligst recht bald Ihren Bedarf an.

Sie erhalten das Werk complet für 3 R. 22½ Ngr (3 R. 18 gR) no., auf 5 — 1 Freiemplar und bei Abnahme von 6/5 Exemplaren auf einmal in feste Rechnung bewillige ich Ihnen ein Inserat.

Hochachtungsvoll und ergebenst

VERLAGS-BÜREAU.

[5889.] Ich offeriere zu billigem Preise die Original-Pracht- ausgabe von:

Oeuvres complètes de Chateaubriand. 32 vols. in gr. 8. avec 80 gravures. 1836—1840. Paris chez Pourrat.

und bitte um Bestellungen; meine Exemplare sind neu und auf schönes Vellinpapier gedruckt. Der Subscriptionspreis beim Verleger war 256 fr. für ein completes Exemplar.

Rotterdam, den 6. November 1841.

Adolph Baedeker.

[5890.] Weihnachts-Gaben:

Das Leben Jesu für evangel. Christen, von Dr. A. Francke, erstem evang. Hofprediger in Dresden. II. stereot. Ausg., mit 12 Stahlstichen, einem Goldtitel und Randverzierungen. In 12 Liefgn. à $\frac{1}{2}$ fl — 1. u. 2. Liefgr.

Dasselbe cplt. 4 Thlr. — Elegant gebunden 5 Thlr.

Konstantinopel und seine Umgebungen, malerisch und geschichtlich dargestellt. Nach dem Englischen des R. Walsh, Kaplan d. brit. Gesandtschaft zu Konstantinopel. Frei bearbeitet von Dr. A. Kaiser, mit 30 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Th. Allem. Format, wie das maler. u. romant. Deutschland. In 10 Lfgn. à $\frac{1}{2}$ fl. — Compl. 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Bilder-Halle, Copieen berühmter Gemälde und Kunstsblätter der neuesten Zeit. Stahlstich-Gallerie historischer und Genre-Bilder, mit Text von Hermann Marggraff, ausgef. von d. engl. Kunstanstalt. 1 Lfg. in 3 Blättern 4. $\frac{1}{2}$ fl. Der Zinstag nach Landseer — Victoria n. Latilla — Landseer's berühmter Hund (A distinguished Member of the Humane Society). Demnächst erscheinen: Rückkehr von d. Jagd n. Landseer. — Die Gefangenen n. Uwins — Meine liebe Mutter n. Drummond etc.

J. Wunder in Leipzig.

[5891.] **Silbert's Leben Jesu** für Katholiken. II. stereot. Ausgabe mit 12 Stahlstichen in 12 Liefgn. à 10 Nfl (8 ggf) betreffend.

Bis heute erst konnten wir sämtlichen Bestellungen auf die erste Lfg. genügen, die 2. Lfg. soll in 8 Tagen an die ersten Besteller, doch nur in feste Rechnung expediert werden. Complette Exemplare, zu Weihnachtsgaben bestimmt, sind binnen 10 Tagen zur Versendung auf besonderes Verlangen bereit und kosten 4 fl ord. — 3 fl netto.

In goldverziertem Einbande mit Goldschnitt 5 fl ord. — 4 fl netto.

Gratisex. 1/10. 3/25. 7/30. 15/100.

Leipzig, den 8. Novbr. 1841.

J. Wunder.

[5892.] **Jean Paul's Denkmal!!!**

Bei uns erschien so eben:

Funk, 3., Jean Paul Friedrich Richter. Worte der Verehrung und Liebe bei Gelegenheit der Enthüllung des von Seiner Majestät König Ludwig I. von Bayern ihm zu Bayreuth errichteten Denkmals. Mit der lithographirten Abbildung des Denkmals. Preis höchst elegant geh. 10 Nfl (8 ggf).

Diese sehr interessante Schrift, die der bekannten Börneschen Denkrede auf Jean Paul künftig zur Seite gestellt werden kann, bildet zugleich ein Supplementheft zu der jetzt erscheinenden neuen Ausgabe der Jean Paulschen Werke.

Buchnersche Buchhdlg. in Bayreuth.

8r Jahrgang.

[5893.] **Tegnér's Frithjöfs Sage von Mohnike Taschen-Ausgabe.**

Um den vielfachen Aufruforderungen zu genügen, habe ich mich entschlossen, von der bei mir erschienenen, anerkannt trefflichen Übersetzung der

Osaias Tegnér'schen Frithjöfs Sage

von G. Mohnike,

nach der vierten verbesserten Ausgabe
eine

Taschen-Ausgabe

mit erklärendem Wortregister

in dem jetzt allgemein beliebten Schiller-Format à 11 $\frac{1}{4}$ Nfl (9 ggf) ord. zu veranstalten.

Die bisher einzeln, oder als 3. Band der sämtlichen Tegnér'schen Gedichte gelieferte Ausgabe in 8. mit Anmerkungen, ist auch ferner für den Preis von 1 fl — und die einzelnen Gedichte in 2 Bänden, für 2 fl 15 Nfl (2 fl 12 ggf) zu haben.

Leipzig im Novbr. 1841.

Carl Knoblock.

[5894.] **Unverlangt wird nichts versandt:**

So eben ist bei mir erschienen und mache ich besonders diejenigen Handlungen, welche mit Gymnasien verkehren, darauf aufmerksam:

Schultz, Dr. Herd., lateinische Synonymik. Zunächst für die oberen Klassen der Gymnasien bearbeitet. 8. 21 Bogen. 26 $\frac{1}{4}$ Ngr. (21 gGr.)

Das Werk, welches in der Art, wie es hier vorliegt, noch nicht da war, wird auch vielen Lehrern willkommen sein.

In vierzehn Tagen verläßt die Presse:

Waldorf, Dr. Königl. Oberlandesger.-Rath in Hamm, über das bürgerliche Erbsfolgesetz in der Provinz Westphalen. 5 bis 6 Bogen in gr. 8. broch.

Auch dieses Werk werde ich unverlangt nur den dabei interessirten Buchhandlungen in Westphalen senden.

Zugleich zeige ich an, daß von

Augustinus Bekenntnisse, überseigt v. Kaus. 16 Bogen in 12. Preis 12 $\frac{1}{2}$ Nfl (10 ggf).

Das kleine So sollet ihr beten. 6 Bogen in 12. Preis 3 Nfl (2 $\frac{1}{2}$ ggf).

welche sich beide starker Nachfrage erfreuen, wieder brochirte Exempl. in Leipzig zum Ausliefern bereit liegen.

Arnsberg, 4. Novbr. 1841.

M. L. Ritter.

[5895.] Bei G. Anton in Halle ist eben fertig geworden: Leo, H., Geschichte der französischen Revolution.

(Aus d. Universalgesch. besonders abgedruckt.) 2 fl 15 Nfl.

Ich versende dies Buch erst im Januar 1842. Wer es daher früher zu haben wünscht, wolle es gefälligst verlangen.

Halle, im November 1841.

G. Anton.

189

[5896.]

NEUIGKEITEN 1841

von Pfautsch & Compagnie, Buchhändler in Wien.

Taschenbücher.**Gedenke mein!**

Taschenbuch für 1842.

Fünfter Jahrgang.

Mit sechs Kupfer- und Stahlstichen und Vignette.

Beiträge ausgezeichneter Schriftsteller.

Gebunden in elegant gepreßtem Pariserband mit Goldschnitt und Etui 2½ fl.

CYANEN.

Taschenbuch für 1842.

Vierter Jahrgang.

Mit sechs Kupfer- und Stahlstichen und Vignette.

Beiträge ausgezeichneter Schriftsteller.

Gebunden in elegant gepreßtem Pariserband mit Goldschnitt und Etui 2½ fl.

SIONA.

Taschenbuch religiöser Dichtungen für 1842.

Sechster Jahrgang.

Mit Stahlstich und Vignette.

Im Vereine mit Mehreren herausgegeben

von Hermann Waldow.

Gebunden in elegant gepreßtem Pariserband mit Goldschnitt und Etui 1½ fl.

Gebetbücher.**Bete, Vertraue, dein Erlöser lebt!**

Ein Gebetbuch für katholische Christen.

Vierte Auflage mit sechs Kupfern.

gr. 12. brosch. 1¼ fl.

Der Anfang aller Weisheit
ist die Furcht Gottes.**Ein Gebet- und Erbauungsbuch**
für die erwachsene katholische Jugend.

Von Renatus Münster.

Zweite Auflage mit fünf Kupfern.

16. brosch. 2½ fl.

Geistreiche Andachtsübungen

eines katholischen Christen.

Von A. J. Nötter.

Siebente Auflage mit fünf Kupfern.

gr. 12. mit großen Lettern gedruckt. br. 1½ fl.

Medizin.**Examen auris aegrotantis.**

Auctore Carolo Haas,

Medicinae Doctor.

8maj. brosch. ¼ fl.

Wien, den 15. October 1841.

881

Schönwissenschaftliche Werke.**BLIESEN.**

Dichtungen von Joh. Gabriel Seidl.

Zweite vermehrte Auflage.

8. brosch. 1¼ fl.

Gedichte

von Adolf Ritter von Eschabuschnigg.

Zweite verm. Auflage mit dem Bildnisse u. Facsimile des

8. brosch. 1 ½ fl.

Humoristische Novellen

von Adolf Ritter von Eschabuschnigg.

8. brosch. 1 ½ fl.

Die ältesten Volksmährchen der Russen.

Von Johann U. Vogl.

8. brosch. 1 ½ fl.

Gräfenberg.

Einladungen. Mittheilungen. Betrachtungen.

Von Dr. G. M. Selinger.

8. brosch. 1 ½ fl.

Recueil de lectures intéressantes.

Par le Professeur J. B. Hofstetter.

Première Livraison.

16. brosch. ¼ fl.

Der Josephsberg bei Wien

und seine Schicksale.

Von Johann U. Vogl.

8. brosch. ¼ fl.

Jugendschriften.**Die zwölf Monate.**

A B C- und Lesebuch für fleißige und sittsame Knaben und Mädchen von sechs bis zehn Jahren.

Von V. R. Grüner.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit zwölf illuminirten Bildern.

8. Steif gebunden 5 ½ fl.

Der lernbegierige Schüler.

Neuestes A B C- und Lesebuch zum Unterrichte und zur Erholung für fleißige und artige Knaben und Mädchen von sechs bis zehn Jahren.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit sieben illuminirten Bildern.

8. Steif gebunden 5 ½ fl.

Pfautsch & Comp.

[5897.] **A n z e i g e .**

Heute haben wir als Fortsetzung und Nova die nachstehenden Werke versendet:

A. F o r t s e z u n g e n .

Tausend und Eine Nacht. Aus dem Arabischen übersetzt von Gustav Weil. Illustrierte Pracht-Ausgabe. IV. Bd. 73—84. Lieferung à 1½ Ngr. (1 ggr.) oder 4 Kr.

B. M o v a .

Bell, James Stanislaus, Tagebuch seines Aufenthalts in Circassien, während der Jahre 1837, 1838 und 1839. Aus dem Englischen. Preis 2 ¼ 15 Ngr. (2 ¼ 12 ggr.) oder 4 fl. 12 Kr.

Possart, Dr. P. A. J. R., Handbuch für Reisende in Schweden. Preis 1 ¼ 26 ¼ Ngr. (1 ¼ 21 ggr.) od. 3 fl.

Pressel, Ludwig, Heldenbilder. Historische Unterhaltungen für die Jugend. Preis 1 ¼ or 1 fl. 36 Kr.

Tausend und Eine Nacht. Arabische Erzählungen. Aus dem Urtexte ins Deutsche übertragen. Taschen-Ausgabe in 44 Bändchen. Mit Gratis-Beigabe von 160 Bildern im feinsten Holzstich. Erstes und zweites Bändchen. à 2 Ngr. (1 ½ ggr.) oder 6 Kr.

Pforzheim, 25. October 1841.

Dennig, Fiedl & Comp.

[5898.] So eben ist bei mir in Commission erschienen:

Lebens- und Ermordungsgeschichte des Bischofs von Ermland Dr. Andr. Stan. v. Hatten und Widerlegung der in der „Geschichte und Charakteristik des Bischofsmörders Rudolph Kühnapfel von C. Porsch“ enthaltenen Unrichtigkeiten und Irrthümer von F. Wierzbowski, Syndikus des Bisthums Ermland. Mit einem Anhange u. dem Bildnisse des Verewigten. br. Subscr. Preis 2 ¼. Ladenpreis 25 Ngr. (20 ggr.).

„An alle diejenigen Handlungen, welche zufolge der früheren Ankündigung Bestellungen in fester Rechnung darauf machten, sind die verlangten Exemplare zum Subscriptionspreise à n. 2 ¼ expedit worden. Von jetzt ab kann ich dies Buch jedoch nur zum Ladenpreise à 25 Ngr. (20 ggr.) mit 25% Rabatt liefern und des geringen Voraths wegen nur in einfacher Anzahl à cond. geben.“

Leipzig, den 11. Novbr. 1841.

J. C. Theile's sonst Lehnhold'sche Buchhandlung.

[5899.] Von der neuen Lieferungsausgabe vom

**Universal-Lexicon
der Handlungswissenschaften**

von Aug. Schiebe,

ist die 12. und letzte Lieferung nun erschienen und dieses Werk in 12 Lieferungen vollständig zu 12 Thaler, in 3 Bände sauber cartonirt zu 13 Thaler durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Einzelne Hefte der früheren Ausgabe in 19 Heften sind zur vervollständigung von Exemplaren à ½ Thaler auch noch zu erhalten.

Leipzig 1841.

Friedrich Fleischer.

[5900.] In meinem Verlage erschien so eben:

Lessing, M. B., Diagnostisch-therapeutische Uebersicht der ganzen Heilkologie, tabellarisch zusammengestellt. Zweite gänzlich umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage. Quer Folio. Kupferdruckpapier 2 ¼ ¾.

Miniatu- B i l d n i s s e von berühmten Professoren der medicinischen Facultät zu Berlin: *Busch, Casper, Dieffenbach, Joh. Müller, Romberg, Schönlein.* à Portrait 5 Ngr.

Tauler, Joh., Predigten auf alle Sonn- und Festtage im Jahr. Zur Beförderung eines christlichen Sinnes und gottseligen Wandels nach den Ausgaben von Joh. Arndt und Ph. J. Spener, aufs Neue herausgegeben vom Pred. Ed. Kunze und Dr. J. H. R. Biesenthal. 1. und 2. Band 1. Abthl. 8.

Druckpapier 2 ¼ 7 ½ Ngr. (2 ¼ 6 ggr.).

Berlinpap. 2 ¼ 27 ½ Ngr. (2 ¼ 22 ggr.).

Berlin, b. 4. November 1841.

Aug. Hirschwald.

[5901.] Stuttgart. So eben haben wird versendet:

1) **Zeugnisse evang. Wahrheit, von Schmid und Hofacker.** Dritter Jahrgang, 2. Heft à ¼ Ngr. (9 gGr.)

Heft 3 u. 4 folgen noch in diesem Jahre. Ex. der 2 ersten Jahrgänge, die sich zu Festgeschenken vorzüglich eignen, stehen à cond. zu Diensten.

2) **Humoristische Bilder-Reime und Reimbilder, ein A. B. C. für Alt und Jung.** **Dritte Ausgabe** à 22 ½ Ngr. (18 gGr.)

Wir hofften früher, hiervon auch Ex. à cond. versenden zu können; es sind aber so zahlreiche feste Bestellungen eingegangen, daß es uns nicht — oder höchstens ausnahmsweise — möglich wird, jene zu effectuiren. Wir wiederholen indessen hier, daß wir bei fester Bestellung von 3—5 Ex. auf einmal 50% Rab.

= 6—9 = = das Ex. à 32 Kr. od. 10 Ngr. (8 ggr.) n.

= 10 Ex. u. mehr = = à 30 Kr. od. 9 ½ Ngr. (7 ½ ggr.) = geben, und daß Ex. in mäßiger Anzahl in Leipzig zur Auslieferung bereit liegen.

1. Nov.

A. Liesching & Co.

[5902.] Unterzeichnet eroffert gegen baar franco Leipzig:

1 Medicinisch-chirurgische Zeitung. Jahrge. 1820 bis mit 1839 sammt Ergänzungsbänden, ungeb. (die Jahrge. 1837—39 sind brosch.) 30 ¼.

1 Kleinert Repertorium der medicinischen Journalistik. Jahrge. 1838. 1839. 1840. Brosch. 8 ¼.

1 Höninghaus Universalkirchenzeitung 1837. 1 ¼.

1 — kathol. Kirchenzeitung 1838 und 1839. 2 ¼.

1 Österreich. Militär-Zeitschrift 1838. 1—12. u. 1839 1—11. Heft. zusammen 3 ¼.

Innsbruck, im November 1841.

Carl Pfandler.

[5903.] Für die Weihnachtszeit

empfehlen wir den Herren Collegen und bitten à cond. zu verlangen:

Nichter, T. J. M., Reisen zu Wasser und zu Lande, in den Jahren 1806 bis 1817. Für die reifere Jugend zur Belehrung und Unterhaltung für Jedermann. 3. Aufl. 10 Bändchen. 16. broch. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf. (3 $\frac{1}{2}$ 12 ggf.).

— dieselben. 2. Aufl. 8. 7 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf. (7 $\frac{1}{2}$ 12 ggf.).

Werner, Dr. J. A. L., Ambona, oder das sicherste Mittel, den weiblichen Körper für seine naturgemäße Bestimmung zu bilden und zu kräftigen, nach den Grundsätzen der Anatomie und Ästhetik bearbeitet und durch 86 Figuren erläutert, für Eltern und Erzieher, denen das Wohl der Jugend wahrhaft am Herzen liegt. Mit 4 Kupferstafeln. gr. 8. broch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 8 ggf.).

— die reinste Quelle jugendlicher Freuden, oder 300 Spiele zur Ausbildung des Geistes, Kräftigung des Körpers und zur gesellschaftlichen Erheiterung im Freien, wie im Zimmer; theils gesammelt, theils selbst bearbeitet und mit 37 Abbildungen erläutert. Zweite Aufl. gr. 8. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ 10 ggf.).

Arnoldische Buchhandlung
in Dresden und Leipzig.

[5904.] Thiesen in Berlin, Spittelmarktstr. 5., verkauft die von dem Ratorff'schen Verlage erstandenen Artikel gegen baar:

L Postel, Robinson im Morgenlande, oder Schicksale eines jungen Holländers in der arabischen Wüste. Mit 4 ill. Kpfen. Cart. für 10 Ngf.

L Reinhard, Berstreunungen. Eine Sammlung kurzer Erzählungen und Novellen. 2 Bde. 838. br. für 10 Ngf.

L Zeitbringende Belehrungen für Mütter und deren erwachsene Töchter über die Pflichten, die ihnen in ihrem Berufe obliegen. 830. Cart. für 5 Ngf.

L Sphynr. Räthsel-Almanach. 830. Cart. in Futteral für 2 $\frac{1}{2}$ Ngf.

L Bernstein, Plan zu einer neuen Grundlage für die Philosophie der Geschichte. 838. broch. für 5 Ngf.

L Norden, unfehlbare Heilmethode für Stammelnde. 832. br. für 3 Ngf.

L Louise Werner, neues deutsches Kochbuch m. Kpfen. 832. br. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngf.

Verlangzettel wird Herr Leop. Michelsen in Leipzig die Gefälligkeit haben zu befördern.

[5905.] Bei W. Einhorn in Leipzig ist so eben erschienen und versandt worden:

Hartmann, Dr. J. L., Urania. Lehrbuch des Wissenswürdigsten aus der Himmelskunde und mathematischen Geographie. In allgemein fasslicher Darstellung. Mit 15 lithograph. Tafeln nebst 2 Stammkärtchen broch. 1 $\frac{1}{2}$.

Schell, J. J., Katechismus der christkatholischen Religionslehre für Gymnasien. broch. 10 Ngf. oder 8 ggf.

[5906.] Bei Stockholzer von Hirschfeld in Wien ist erschienen und bei W. Einhorn in Leipzig zu haben: Breier, Ed., Wien vor 400 Jahren. Historischer Roman in 2 Bänden broch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ 16 ggf.).

[5907.] Bei Voite in Berlin ist erschienen:

Lemme, J. D. S., die preußischen Strafanstalten. Geheftet 15 Ngf.
Besonderer Abdruck aus der Criminalistischen Zeitung für die preußischen Staaten.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5908.] G. Nakebrand in Emden sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Wachler, Geschichte d. histor. Forschung u. Kunst. 2. Thl. 1—3. Abthl. **apart.** Röwer.

[5909.] Ich suche wohlfeil:

1 Annales d'hygienie publ. de med. légale, Paris von 1827 an bis jetzt und sehe gef. Anerbietungen entgegen.
Th. Vergan in Aschaff.

[5910.] G. Eichler in Berlin sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Starke's Bibelwerk, 9 Quartbände.

[5911.] Peter Rohrmann in Wien sucht:

1 Aktenstücke zur Gesch. Russlands, aus fremden Archiven herausg. v. den Staatsräthen Turgeneff und Wostokoff.

[5912.] A. P. Ritter in Arnsberg sucht gut gehalten und wo möglich unaufgezogen:

1 Le Coq, Karte von Westphalen, Sectio 12 bis 20 incl. nebst Sect. Minden.

Wenn diese Blätter in gutem Zustande sind, werde ich einen guten Preis dafür zahlen und bitte um Anzeige.

[5913.] E. O. Weigel sucht und bittet um Preisangezeige:

Ambrosii Opera. 2 Voll. 686. Fol.

D'Achery Spicilegium. 3 Voll. Par. 723. Fol.

Mabillon vetera analecta. Par. 723. Fol.

Alberti Magni Opera. 21 Voll. Lugd. 651. Fol.

Gablonsky u. Herbst, Naturgeschichte in- u. ausländ. Insecten. (Schmetterlinge.) 11 Bände. (Käfer.) 10 Bde. Berlin 783—806. 8.

Baronii Annales eccles. 38 Voll. Lucca 738. Fol.

Collectio Conciliar. a Mansi. 31 Voll. Flor. et Venet. Fol. Auch Vol. 30. 31. apart.

Bibliotheca vet. Patr. ed. Gallandus. 14 Voll. Venet.

788. Auch Vol. 1 apart.

Basilii Opera. 3 Voll. Par. 721. Fol.

Origenis Opera. 4 Voll. Par. 733. Auch Vol. 3. 4. apart. Fol.

Bonquet, Recueil des historiens des Gaules. 20 Voll. Par. Fol. Auch Vol. 1—13. apart.

Missale ad us. eccles. Sacrum. Alle Ausgaben.

- [5914.] G. H. Jonas in Berlin sucht zum Netto-Badenpreise:
1 Al. Volta, meteorol. Briefe, nebst d. Beschreib. s. Eudiometers, aus d. Ital. mit Anmerkungen u. Kupfern. Leipzig 1793.

- [5915.] Gustav Heckenast in Pesth sucht unter vorheriger Preisangzeige:
1 Acten des Wiener Congresses von Klüber, compl. sammt den Supplementen und Schlusfacten.

- [5916.] Im. Fr. Wöller in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangzeige:
1 Haubold, Lehrbuch d. Sächs. Privatrechts, bearb. von Günther. 2. Ausg. 1829.

- [5917.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangzeige:
Zend-Avesta. Aus dem Persischen von Anquetil übersezt von Kleuke. 5 Thle. Riga. Über Dasselbe Buch in der franz. Ausgabe.

- [5918.] Lent & Gassmann in Solothurn suchen und bitten um Preisangabe:
1 Schlegel, Charakteristiken und Kritiken. 2 Bde. (fehlt bei Borsträger.)
1 Schneider, Nachricht über Einrichtung des Staubbades. (fehlt bei F. Dümmler.)

- [5919.] G. F. Kugischer in Luckau sucht:
1 Spieker, Familiengeschichten, 3. u. 4. Thl. mit Kupfern (die glücklichen Kinder). Leipzig 1808.
1 Beck, Ch. D., Entwurf der Weltgeschichte, die 3 letzten Perioden. Leipzig 1790.
1 Destinata literaria lusatica, vollständig, oder wenigstens den 2. Band.
bittet aber um vorherige Preisangzeige.

- [5920.] Adolph Emmerling in Freiburg sucht:
1 Frähn, Beiträge z. muhammed. Münzkunde a. St. Petersburg ic. gr. 4. Berlin bei Reimer 1819. Fehlt beim Verleger.
1 Frähn, de academiae imperialis scientiar. petropol. museo nummario muslemico. 4maj. Petersb. 1818. (Nach Kaiser bei Hemmerde & Schw.)

- [5921.] Robert Matan, Universitätsbuchdr. in Utrecht sucht und bittet um vorherige Preisaufgabe:
1 Corpus et Syntagma Confessionum. Genev. 1654.
1 Augusti, Denkwürdigkeiten aus d. christl. Archäologie. (billig.)
1 Rouvroy, Vorles. über d. Artillerie. 3 Theile. 1823. 25. (Fehlt beim Verleger.)

- [5922.] Wir suchen mehrere Hundert alte Reisen und haben darüber ein Verzeichniß drucken lassen, welches den Besitzern dergleichen Werke auf Verlangen gratis zu Gebote steht.

Berlin.

A. Asher & Co.

- [5923.] Fr. Volkmar in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangzeige:
1 Gilly, Baukunst. 2. (Fehlt bei Bieweg & S.)

- [5924.] G. Winiatz (vormals Wild u. Sohn) in Chemnitz sucht:

- 1 hinterlassene Werke Friedrich II., Königs von Preußen. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Berlin 1788. Voß u. Sohn, Decker u. Sohn.

Irgend ein Werk, wie „Wagner Phraseologia lat.“ in deutscher Sprache.

Übersetzungs-Anzeigen.

- [5925.] In meinem Verlage werden deutsche Übersetzungen von folgenden schwedischen Werken erscheinen: Guinnan utan Förmyndare, 2 Thle. Ruinerna vid Brahehus.

Berlin, den 10. Novbr. 1841.

F. H. Morin.

Auctions-Anzeigen.

- [5926.] Bücher-Auction zu Schwerin.

Den 6. Decbr. a. c. beginnt zu Schwerin die Versteigerung verschiedener werthvoller Bücher-Sammlungen aus allen Fächern der Wissenschaften. Der 12 Druckbogen starke Catalog ist von Herrn Otto August Schulz in Leipzig zu beziehen. Aufträge übernehmen

F. A. Herzen & Comp.

- [5927.] Verkauf. Nachstehende Verlagsartikel nebst betreffenden Kupferplatten sollen im Auftrage des dermaligen Eigentümers von dem Unterzeichneten im Ganzen mit Verlagsrecht dargestellt verkauft werden, daß demjenigen Kaufblüstigen, welcher bis 10. Decbr. d. J. das höchste Gebot im Verhältniß zum Ladenpreise bei dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich — lediglich franco — anmeldet, gebachten Tages diese Verlagsartikel und Kupferplatten zugesprochen werden.

Leipzig, am 10. November 1841.

Adv. F. A. Eduard Kori, Königl. Sächs. Notar, Brühl Nr. 54/55.

Verzeichniß

der vorstehend gedachten Artikel nebst ohngefährer Angabe der noch vorrathigen Exemplare.

- Expt.
140 Abhandlungen holländisch. Aerzte, übersetzt v. D. Collenbusch. gr. 8. 20 Ngr (16 ggr).
70 Alfred der Große 2 Thle. 8. 1 Ngr.
260 Anatole par l'Auteur de Léonide Montbreuse 2 tom. 1 Ngr (1 Ngr 8 ggr).
430 Arnaud, der Renegat. 2 Bde. 8. 2 Ngr 15 Ngr (2 Ngr 12 ggr).
300 Arnault, Germanicus. 8. 10 Ngr (8 ggr).
100 Bauer, Lesebuch f. deutsche Kinder. 8. 15 Ngr (12 ggr).
5 Bancrofts Engl. Färberbuch. gr. 8. 20 Ngr (16 ggr).
200 Behr, Examen quaest. 8maj. 10 Ngr (8 ggr).
200 Bemerkungen zur Lehre vom pflichtwidrigen Verkaufe. 8. 7 1/2 Ngr (6 ggr).
35 Briefe über die Höflichkeit von E. Herrmann. 8. 22 1/2 Ngr (18 ggr).

- 300 Buhle, Raupen- und Schmetterlingskalender, mit
1 fein. color. Tafel. 4. 20 N φ (16 gg φ).
340 — die Tage- und Abendschmetterlinge Europas.
Mit 6 fein color. Tafeln. 4. 2 N φ .
525 Bauer, Decisiones, die Sächs. v. 1746. 8. 1 N φ .
400 Denkblätter der Liebe und Freundschaft v. Friedrich.
8. eleg. gebund.
500 Delille, la Pitie. 15 N φ (12 gg φ).
30 Entw. d. Literat. des Crim. Rechts. 8. 10 N φ (8 gg φ).
100 Feindeslob, oder Züge der Vernunft. 10 N φ (8 gg φ).
150 Feriere Clef de la langue fran φ . 3 Vol. 8.
1 N φ 15 N φ (1 N φ 12 gg φ).
280 Genlis, le Comte de Cock. 2 Vol. 12. 1 N φ .
200 — la Duchesse de la Valière. 2 Vol. 12.
1 N φ 10 N φ (1 N φ 8 gg φ).
300 Gesänge zur Erhöhung geselliger Freude v. Sachse.
8. 10 N φ (8 gg φ).
200 Gefner, Morgengespräche zweier Freunde. gr. 8.
15 N φ (12 gg φ).
200 — die neue Stoa. gr. 8. 1 N φ .
300 — üb. den Ursprung des Bösen im Menschen.
gr. 8. 10 N φ (8 gg φ).
200 — Theorie der guten Gesellschaft. 8. 12 $\frac{1}{2}$ N φ
(10 gg φ).
550 Goldsmith the Citizen. 2 Vol. 12. 1 N φ 10 N φ (1 N φ 8 gg φ).
500 Handbuch der wichtigsten sächs. Gesetze v. Dr.
Schletter. gr. 8.
125 Hedmar, der edle Fürstensohn. 8. 1 N φ 10 N φ
(1 N φ 8 gg φ).
90 Kastelleyn, der Lohgerber. 8. 20 N φ (16 gg φ).
90 Kohlschütter, Dr., Propädeutik der Rechtswissen-
schaft. 8. 5 N φ (4 gg φ).
300 — — — Vorlesungen über den Begriff der
Rechtswissenschaft. 8. 7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
750 Kübler, Anfangsgründe der lateinischen Schrift. 4.
15 N φ (12 gg φ).
30 Lally-Folendal, Vertheidigung Ludwigs XVI. 8.
7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
200 Lezioni et dialoghi. gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
50 Lucius, Andachtibuch für christl. Soldaten. 8.
7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
50 — dasselbe Schreibpapier. 10 N φ (8 gg φ).
120 — Gesang für christliche Soldaten. 8.
10 N φ (8 gg φ).
100 Mallet du Pan, über die Gefahren, welche Europa
bedrohen. 8. 5 N φ (4 gg φ).
170 Manuscript venu de St. Hélène. gr. 8. 10 N φ (8 gg φ).
140 Morus, Dr., Dissertationes theolog. 8. 15 N φ (12 gg φ).
200 Müller, über die religiöse Unterhaltung der Kran-
ken. 8. 1 N φ .
100 Novellenlese, neueste. 8. 15 N φ (12 gg φ).
5 Original copies. gr. 8. 27 $\frac{1}{2}$ N φ (22 gg φ).
10 Otterbein, Geist des wahren Christenthums. Neue
Auflage. 8. 20 N φ (16 gg φ).
6 Petion's ausserlesene Werke. 8. 15 N φ (12 gg φ).
300 Pileur Dapigny, die Baumwoll- und Lein-Färberei.
gr. 8. 15 N φ (12 gg φ).

- 300 Plutarchi de puerorum educatione von Stein.
8maj. 12 $\frac{1}{2}$ N φ (10 gg φ).
100 Pradt, Histoire. gr. 8. 20 N φ (16 gg φ).
50 Die Rache, ein Trauersp. v. Young. 8. 7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
120 Revolution fran φ . 8. 7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
50 Rheinfeld, Fritz, der Sonderling. Mit 1 Kupfer.
2 N φ 10 N φ (2 N φ 8 gg φ).
100 Rust, Öden und Lieder aus den besten deutschen
Dichtern. 1. Sammlung 25 N φ (20 gg φ).
160 Scholber Vorschläge zur Verpachtung eines Land-
gutes. gr. 8. 5 N φ (4 gg φ).
120 Schulz, Geschichte Sachsenlandes und seiner Re-
genten. 8. 15 N φ (12 gg φ).
8 Sjoberg, über Volksdespotismus. 8. 7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
400 Sidow, poetische Zwischenspiele. 2 Thle. 8. 1 N φ .
400 — Woldemar, oder der Sturm von Villarosa.
8. 15 N φ (12 gg φ).
150 Vateri, Animadversiones. 8maj. 15 N φ (12 gg φ).
270 — Vindiciae. 8maj. 7 $\frac{1}{2}$ N φ (6 gg φ).
500 Wagner, Gedanken und Nachrichten über die prote-
stant. Kirchenverfassung. gr. 8. 18 $\frac{3}{4}$ N φ (15 gg φ).
75 Wallace, Wilhelm oder der Helden aus dem Hoch-
lande. 8. 20 N φ (16 gg φ).
100 Wedag, Handbuch über die frühere sittliche Erzie-
hung. 8. 20 N φ (16 gg φ).
200 Berquin, Vol. I. II. 2 Vol. 20 N φ (16 gg φ).
400 — III. IV. 2 Vol. 20 N φ (16 gg φ).
400 — " V. VI. VII. 3 Vol. 1 N φ .
100 } — VIII. IX. 2 Vol. 20 N φ (16 gg φ).
950 } — X. 10 N φ (8 gg φ).
700 — " XI. XII. 2 Vol. 15 N φ (12 gg φ).
200 — " XIII. — XVI. 4 Vol. 1 N φ 10 N φ
(1 N φ 8 gg φ).
6 Bouilly Contes à ma fille. 2 Vol. 12. 1 N φ .
350 Cottin, Mad. de, Elisabeth. 2 Vol. 12. 22 $\frac{1}{2}$ N φ
(18 gg φ).
300 Genlis, le petit Labruyère. 12. 22 $\frac{1}{2}$ N φ (18 gg φ).
150 Jauffret, l'art épistolaire. 3 Vol. 12. 1 N φ .
400 A.B.C. Buch, kleines, mit 24 colorirten Abbildun-
gen. 8. 5 N φ (4 gg φ).
40 Bilder- und Lesebuch für die Jugend mit 24 color.
Abbildungen. 8. 22 $\frac{1}{2}$ N φ (18 gg φ).
150 Taschenbuch, biograph., deutscher Bühnen-Künstler
u. Künstlerinnen v. L. v. Alvensleben. Mit 3
Portraits. fl. 8. 1 N φ 15 N φ (1 N φ 12 gg φ).
350 Blumauer, Odos und Rosas Blumenkranz mit
Kupfern. 8. 1 N φ 3 $\frac{3}{4}$ N φ (1 N φ 3 gg φ).
325 — Rheinsagen. 8. 1 N φ 7 $\frac{1}{2}$ N φ (1 N φ 6 gg φ).
325 Glocke, der alte Invalid. 8. 11 $\frac{1}{4}$ N φ (9 gg φ).
350 — die Sylvesternacht. 12 $\frac{1}{2}$ N φ (10 gg φ).
150 Goldschmied, Volksblumen. 1 N φ 15 N φ (1 N φ 12 gg φ).
300 Maukisch, Mittheilungen aus dem Gebiete der Ma-
turkunde. 8. 1 N φ .
400 — Bilder aus der Weltgeschichte mit Ku-
pfen. 1 N φ 18 $\frac{3}{4}$ N φ (1 N φ 15 gg φ).

- 400 Maukisch, Rundgemälde für die Jugend. Mit fein color. Kupfern. 2 fl.
 200 Paul u. Virginie m. Kpfen. 8. 1 fl 3 3/4 Ngf (1 fl 3 ggf).
 300 Rätsel-Bilder-Gibel mit 7 Kpfen. 15 Ngf (12 ggf).
 400 Robinson im Eismere mit 6 Kupfern. 1 fl 7 1/2 Ngf (1 fl 7 1/2 Ngf).
 300 Ross, John, Entdeckungsreise mit 6 Kupfern und 1 Karte. 1 fl 18 1/4 Ngf (1 fl 15 ggf).
 450 Satori, der Invalid m. Kpfen. 8. 26 1/4 Ngf (21 ggf).
 40 — Madame Neander im Kreise ihrer Zöglinge. Mit Kupfern. 8. 1 fl 7 1/2 Ngf (1 fl 6 ggf).
 450 — Gott lebt noch! mit Kupfern. 8. 22 1/2 Ngf (18 ggf).
 450 — Kommt her meine Kinder, ich will euch etwas erzählen. Mit Kupfern. 3. 26 1/4 Ngf (21 ggf).
 400 Heldengallerie.
 450 Märchen-Sammlung.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[5928.] **Karl Winter in Heidelberg**
 bittet um schleunige Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von
Mittermaier, die Strafgesetzgebung in ihrer Fortbildung, erster Beitrag.

[5929.] Schleunigst zurück
 erbitten wir uns
Mariens Tagebuch
 zwei Bändchen.
 Unser Vorrath ist gänzlich vergriffen.
 Pforzheim, 4. Nov. 1841.
 Dennig, Fink & Co.

[5930.] **Zurück.**
Disteli's Münchhausen.
 Diejenigen Herren Collegen, die Exemplare dieses Werkes ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, erweisen uns durch schleunigste Rücksendung derselben einen grossen Gefallen. — Einstellen können wir nur feste Bestellungen expedieren. Solothurn, 10. Nov. 1841.
 Dent & Gassmann.

[5931.] **Bücher-auction.**
 Den 24. December findet meine 7. Bücherauktion statt. Da dabei nur diejenigen Nummern losgeschlagen werden, auf welche speziell geboten wird, so erbitte mir etwaige Bestellungen auch von solchen Orten, wo der heute versandte Katalog für obigen Termin zu spät eintreffen sollte.
 Lucern, 5. Nov. 1841.
 Rudolf Jenni.

Vermischte Anzeigen.

Dresden, den 1. November 1841.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuseigen, daß ich das, von Herrn

Adolph Schäfer

begründete, unter der Firma:

Verlags-Expedition des Dresdner Wochenblatts

hier bestehende Verlagsgeschäft nebst allen Vorräthen und Rechten, mit Ausnahme der Befugniß zu Herausgabe und Fortsetzung der Zeitschrift, „sächsische Vaterlandsblätter,” läufig übernommen habe, und damit ein

antiquarisches Büchergeschäft

verbinden werde.

Ich empfehle Ihnen meinen Verlag zu recht thätiger Verwendung, welche ich jederzeit dankbar anerkennen werde; da ich denselben nicht allgemein versende, bitte ich zu verlangen, wo man irgend Absatz davon hofft. — Für mein Antiquariat erbitte ich mir alle Antiquar- u. Auctions-Cataloge, so wie Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Bücher vor der Hand in dreifacher Anzahl; zugleich bitte ich auch in Auctions-Catalogen zu Uebernahme von Aufträgen meine Firma mitanzuführen. Wo ich etwa für mein Antiquariat Credit beanspruchen sollte, wird mein Commissionair in Leipzig das Verlangte im Verweigerungsfalle baar einlösen; so wie sich auch die

lobl. Grimme'sche Buchhandlung,

= Wagner'sche do.

= Walther'sche Hofbuchhandlung,

die Herren Eduard Pießsch & Co. und die Kunsthändlung des Herrn Ernst Arnold bereit erklärt haben, genügende Auskunft über mich zu geben. — Die Zusendung von Novitäten muß ich mir so höflich als dringend verbitten, u. wäre genothingt derartige Sendungen weder pro noch contra zu remittieren, u. Ihnen die Fracht zu berechnen. Hochachtungsvoll ergebenst

P. H. Sillig,

Wird zeichnen:

Verlagsexpedition des Dresdner Wochenblatts.

P. H. Sillig.

Verlags-Verzeichniß.

Choulant, Dr. L., Hofrath u. Prof., über den animalischen Magnetismus, 2. unveränderte Aufl. 10 Ngf (8 ggf).

Dieses geistreiche Werkchen des berühmten Autors wird Ihnen hierdurch aufs Neue zu gütiger Verwendung empfohlen; des Verfassers Name, sowie das schnelle Erscheinen einer 2. Aufl. verbürgen den Werth derselben.

Schäfer, Dr. A., die hannoversche Verfassungsfrage ic. 2 1/2 Ngf (2 ggf).

Behse, Dr. C. E., die Stephansche Auswanderung nach Amerika. Wohlseile Ausgabe mit dem Bildnisse Stephans. 7 1/2 Ngf (6 ggf).

Durch den ermäßigten Preis dürfte für diese anerkannt beste Schrift über den vielbesprochenen Gegenstand aus der Feder des bei der Auswanderung beteiligten, durch gediegene Werke bereits ehrenvoll bekannten Verfassers besonders in Sachsen noch ein großes Publikum zu gewinnen sein. Auf 10/1, 25/3, 50/7, 100/15 Frei-Exemplare.

Weissenberg, L., Erinnerungen an Wittenbergs Denkmäler, zum Besten der dasigen Kinderbewahr-Anstalt; 5 M^g (4 ggr.).

Verwenden Sie sich recht thätig für diesen kleinen Artikel, schon um des Zwecks willen bieten Sie gewiß gern die Hand zur Verbreitung dieser ansprechenden Gedichte.

Wochenblatt, Dresdner, per Quartal 15 M^g; (12 ggr.).

Verhältnisse, die wahren ic. 5 M^g (4 ggr.).

Zustände, kathol., im Königreich Sachsen. 5 M^g (4 ggr.).

Diese beiden Schriften enthalten eine treue Darstellung der Verhältnisse der katholischen Kirche, und lassen einen sichern Blick auf die inneren Zustände und Verhältnisse des Katholizismus und Protestantismus thun. —

Es stehen jederzeit Exemplare à cond. zu Diensten.

[5933.]

Erläuterung.

Den wenigen Handlungen, die mir bis heute noch kein Conto eröffnet haben, bemerke ich, daß alles **fest** verlangte für sie **gegen baar** verlangt bedeutet. Namentlich in Bezug auf die für 1842 bestellten Journale bitte ich hiervon Notiz zu nehmen, damit auf keine Weise Verzögerungen in der Expedition derselben entstehen können.

Waren, im November 1841.

G. W. Kabel.

[5934.]

Zur Beachtung empfohlen.

Die große Entfernung von Leipzig veranlaßt mich zu der Bitte, mir nach 1. December nichts mehr in alte Rechnung zu schicken, jedoch sind fest verlangte Artikel hiervon ausgeschlossen. —

Leyden, 5. Nov. 1841.

J. C. von Borcharen.

[5935.]

Zur beliebigen Notiz.

Für diejenigen Handlungen, welche mich auf ihrer **Zahlungliste** der jetzt verflossenen **Michaelismesse** mit dem **Saldo-Reste** der vorjährigen Rechnung **übergingen**: dass ich zur Begegnung dieser Vernachlässigung auch ihre etwanige **Bestellzettel** vom 1. k. M. ab **still-schweigend unexpedit** bei Seite lege.

Berlin, den 8. November 1841.

C. F. Amelang.

[5936.]

Befanntmachung.

Heute habe ich den letzten Ballen für dieses Jahr an die Herren **Eggers & Comp.** in St. Petersburg abgeschickt; es ist zwar nicht gewiß, aber doch wahr-

scheinlich, daß derselbe noch vor Schluss der Schiffsfahrt einen russischen Ostsee-Hafen erreichen wird. Alle von heute an bei mir eingehenden Paquete bleiben liegen bis zum Beginn der Schiffsfahrt im nächsten Frühjahr.

Leipzig, den 16. November 1841.

Rudolph Hartmann.

Wir haben unsern Commissionair, Herrn Rud. Hartmann, gebeten, durch das Börsenblatt zu allgemeiner Kenntniß zu bringen: wann die letzte Herbstsendung für dieses Jahr an uns abgegangen ist. Wir hoffen dadurch dem Ziele näher zu kommen, endlich die Rechnungen von den unzähligen Differenzen gereinigt zu sehen, welche lediglich dadurch entstehen, daß so wenige Handlungen die vielfach wiederholten Erklärungen der russischen Buchhandlungen über diesen Gegenstand gehörig berücksichtigen.

Alle Paquete, welche vor Absendung des letzten Ballens nicht in Leipzig abgegeben waren, können wir nicht in Rechnung 1841 aufnehmen, da sie erst im Mai 1842 hier eintreffen.

Die uns zukommenden Fortsetzungen bitten wir demohngeachtet nach Erscheinen regelmäßig abzusenden, weil wir sie nicht besonders verschreiben und aufgehobene Expedition derselben später leicht die Ordnung stören könnte; unverlangte Neuigkeiten wünschen wir ohnehin nicht zu haben.

Eggers & Co. in St. Petersburg.

[5937.] Bei der großen Verbreitung der in meinem Verlag erscheinenden bekannten:

„Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß.“
Herausg. vom Canzler Dr. von Linde, Dr. Alatzoll, Dr. von Schröter“

find Anzeigen juristischer Werke von besonderem Erfolg, daher ich meine Herren Collegen hierauf besonders aufmerksam mache, und zur Benutzung der Inserate einlade. Die durchlaufende Zeile berechne ich nur zu 1 gGr. —

Gießen, 16. Octbr. 1841.

B. C. Ferber.

[5938.] Bei der herannahenden Weihnachts- und Neujahrzeit empfehlen wir den Herren Verlegern als ein sehr wirksames Publikations-Mittel die in unserm Verlage erscheinende

Preslauer Zeitung.

Dieselbe ist die gelesenste und verbreitetste in Schlesien;

sie erscheint, Sonn- und Festtage ausgenommen, täglich.

Auflage: 3500. Preis pr. Petitzelle 1 Sgr. oder 1 Mgr.

Die meisten der Herren Verleger haben im Lauf der Jahre die Wirksamkeit dieser Zeitung erprobt und oft bedeutenden Erfolg durch uns oder unsere hies. H. Collegen erzielt. Wir enthalten uns weiterer Anpreisung und empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Aufträge ergebenst.

Breslau, den 30. October 1841.

Graß, Barth & Co.

[5939.] Die Gründe, welche Herrn Leopold Voß bestimmen, vom 1. Januar 1842 seinen Verlag in der neuen gesetzlichen Landesmünze zu berechnen, sind auch die meinigen und veranlassen mich, ebenfalls hierdurch anzugeben, daß ich vom gedachten Termine meinen Verlag in Thalern und Neugroschen fakturiren werde.

Diejenigen nicht sächsischen Handlungen, welche bei Berechnung ihres Verlages noch das Duodezimalsystem beizubehalten gedenken, bitte ich, das Wenige, was ich von Sortiment gebrauche, gegen baar zu expedieren.

Leipzig, den 12. Nov. 1841.

Georg Wigand.

[5940.] Dringende Bitte.

Das häufige unverlangte Zusenden von Novitäten, wofür ich kein Publikum habe, und wodurch mir nur erhebliche Kosten verursacht werden, veranlaßt mich zu der Bitte, mich doch von jetzt an mit jeder unverlangten Zusendung von Neuigkeiten zu verschonen; die schleunigste Einsendung von Wahlzettel, Anzeigen und Plakaten, wonach ich meinen etwaigen Bedarf angeben werde, ist mir dagegen willkommen.

Dortmund, im Nov. 1841.

C. L. Krüger.

[5941.]  Von heute an verbitte mir jede unverlangte Zusendung. Wer meinen Wunsch nicht berücksichtigt, hat zu gewärtigen, daß er Alles weder pro noch contra notirt und unter Frachtnahme zurück erhält.

Lucern, 10. Nov. 1841.

Rudolf Zenni.

[5942.] Verkauf eines Verlagsgeschäfts an den Meistbietenden.

Ein Verlagsgeschäft von 81 verschiedenen Artikeln, worüber ein gedruckter Catalogus vorhanden ist, und worunter sich 19 Romane in mehreren Bänden, und 8 Schauspiele von bekannten und beliebten Verfassern befinden, welche, wenn es gewünscht wird, auch von den andern Artikeln getrennt werden können, soll, wegen Aufgabe des Geschäfts, mit allen Vorräthen und Verlagsrechten sofort an den Meistbietenden, jedoch aber nur gegen gleichbare Zahlung, abgelassen werden. Die Kauflustigen wollen ihre Adressen indessen spätestens bis zu Ende des laufenden Jahres 1841 unter dem Buchstaben H. mit der Bemerkung: Verkauf von 81 Verlags-Artikeln, an Herrn J. A. Barth in Leipzig, der die Gefälligkeit haben

8r Jahrgang.

wird, solche an den Verkäufer weiter zu befördern, einsenden und alsdann unverzüglich einer näheren Auskunft hierüber gewärtig sein.

[5943.] Verkauf einer Leih-Bibliothek.

Eine im Ganzen gut gehaltene Leih-Bibliothek, bestehend aus 3633 verschiedenen Werken in 5826 Bänden, worüber ein geschriebener Catalog vorhanden, und welche nach folgenden 9 Rubriken geordnet ist, als:

1. Belletristische Schriften und Werke romantischen Inhalts, 2008 diverse Werke in 3138 Bänden.
2. Anekdoten und Sammlungen witziger Einfälle, 33 Werke in 47 Bänden.
3. Biographien und Lebensbeschreibungen, 99 Werke in 179 Bänden.
4. Gedichte und poetische Schriften, 83 Werke in 98 Bänden
5. Schriften, welche die Erd-, Länder- und Volkerkunde betreffen — Reisebeschreibungen und sonstige geographisch-statistisch-topographische Werke, 311 Werke in 488 Bänden.
6. Schriften historischen und politischen Inhalts. Allgemeine Geschichte — Weltgeschichte — Kriegsgeschichte &c., 342 Werke in 680 Bänden.
7. Schriften vermischten Inhalts, 197 Werke in 257 Bänden.
8. Theater-Schriften, als: Schauspiele, Lustspiele, Trauerspiele, Opern und Possen, 526 verschiedene Piecen in 539 Bänden.
9. Zeitschriften und Journale, 34 Werke in 400 Bänden wird sofort, jedoch aber nur gegen gleichbare Zahlung unter äußerst soliden und billigen Bedingungen zum Kauf offeriert. Frankirte Anfragen über diesen Gegenstand, welche indessen spätestens bis zu Ende des Monats December laufenden Jahres 1841 erbeten werden, wird Herr Buchhändler J. A. Barth in Leipzig und zwar unter der Chiffre S. (Leih-Bibliotheks-Angelegenheiten) zu besorgen die Güte haben.

[5944.] Buchhandlungsverkauf.

In einer bedeutenden Provinzialstadt Schlesiens ist ein seit längerer Zeit bestehendes Geschäft, bestehend aus Papier-, Buch- und Kunsthandel &c. nebst einigen Verlagsartikeln und zwei Häusern, wegen Kränklichkeit des Besitzers aus freier Hand zu verkaufen. Die Häuser allein haben einen reellen Werth von 6000,-, und das vorhandene Lager an Sortimentsbüchern, Papier &c. 3000,-, und der bisherige Ertrag des Geschäfts ist jährlich 8 bis 900,- gewesen, welcher jedoch in den Händen eines thätigen Besitzers sich noch bedeutend vermehren lassen würde. — Kaufliebhaber, welche mit den nötigen Geldmitteln versehen sind, wollen ihre Anfragen, mit A. B. bezeichnet, an Herrn Frohberger einsenden, worauf die weiteren Mittheilungen erfolgen werden.

190

[5945.] **Ferner eingegangene Bestellungen**
 auf das bei W. Engelmann in Leipzig erscheinende, von J. de Marle redigirte
wöchentliche literarische Anzeige-Blatt.

Mr. G. Barnewitz in Friedland	50	Expl.	Löbl. Kaisersche Buchhandlung in Erfurt	50	Expl.
= A. Duncker in Berlin	50	=	Mr. Levysohn in Grünberg	50	=
= C. Feilacker in Nürnberg	50	=	= F. Meinhardt in Arnstadt	50	=
= L. Fort in Leipzig	100	=	Hrn. Nestler & Melle in Hamburg	50	=
= M. Geber in Hamburg	50	=	Löbl. Pustet'sche Buchhandlung in Passau	50	=
= A. Helmich in Bielefeld	50	=	Mr. F. Schuster in Hersfeld	50	=
= J. G. Heubner in Wien	50	=	Löbl. Stuhrsche Buchhandlung in Potsdam	50	=

(Was jetzt 6950 Expl. — Wird fortgesetzt.)

Nr. 1. ist am 5. und Nr. 2. am 12. November erschienen.
Ich bitte um pünktliche Einsendung aller werthvolleren Neuigkeiten zur Aufnahme des Titels in die wöchentliche Uebersicht der Novitäten. **Wilh. Engelmann.**

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 7 — 14. November 1841,
 mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung:

- Aglaia. Auswahl des Neuesten u. Interessantesten aus der schönen Literatur aller Völker. 1. Jahrg. I. 2. gr. 8. Wachendorf 7*ℳ*; 9*ℳ*
 An die Hohen Regierungen Deutschlands. Von einem Lehrer. gr. 8.
 Leipzig, Wunder, geh. 3*ℳ*; 4*ℳ*
 Anklooten f. Christen zur Stärkung des Glaubens, der Hoffnung u. der Liebe. 2. Aufl. (Mit Titelb.) 8. Basel, Bahnmeier, geh. 1*ℳ*; — cart. 2*ℳ*
 Antoine, die Coniferen. Heft Nro. 3. Fol. Wien, Beck n. 1*ℳ*,
 Auswahl deutscher Lieder. I. 25 Turnlieder mit beigebrückten Melodien. 16. Bonn, Dunst. Velinp. geh. n. 2*ℳ*; 2*ℳ*
 Badenia. 2. Jahrg. 3. Hft. Ver. - 8. Karlsruhe, Kunst-Verlag n. 8*ℳ*; 10*ℳ*
 Beck, v. u. Lieder für Deutschlands turnende Jugend. (Mit 4 stimm. Sangweisen.) qu. 16. Brandenburg. 1842, Müller 18*ℳ*; 22*ℳ*
 Beer, klein. Duodez-Atlas in 24 Blatt. 5. Aufl. Weimar 1842, Voigt 1*ℳ*
 Berger, christl. Morgen- u. Abendandachten. 2. Bde.: Der Friedensbote. — Die Abendglocke. 2. Ausg. 8. Gottbus 1842, Meyer a 16*ℳ*; 20*ℳ*
 Bernah, Bilder aus d. heil. Lande. Mit erläut. Tafeln von v. Schubert. (Deutsch u. Franz.) qu. gr. Ver. - 8. Stuttgart 1842, Steinkopf n. 3*ℳ*,
 Bericht, zweiter, über den in Tutin gestifteten Enthaltsamkeits-Ber. gr. 8. Oldenburg, Schulze'sche Buchh. geh. n. 4*ℳ*; 5*ℳ*
 Berichte, landwirthschaftliche, aus Westphalen. Herausg. vom landw. Kreis-Vereine Minden. 1. Hft. gr. 8. Minden, Esemann n. 4*ℳ*; 5*ℳ*
 Beschreibung der Wasserscheu oder Hundswuth. 12. Jaquet 4*ℳ*; 6*ℳ*
 Beyse, Beiträge zum praktischen Eisenbahnbau. 2. Thl. Tunelarbeiten. Mit 20 Steindrucktafeln. gr. 4. Karlsruhe, Macklot. Velinp. 5*ℳ*
 Bibliothek der neueren Sprachen. Herausg. von W. Engelmann. gr. 8. Leipzig, Engelmann, geh. n. 1*ℳ*; 12*ℳ*; 1*ℳ*; 15*ℳ*
 Bilderbuch für folgsame u. fleissige Kinder. qu. 1 Fol. Jaquet n. 1*ℳ*
 Bilderlust, des kleinen Reiters. qu. 4. Nürnberg, Zeh'sche B. geb. 1*ℳ*
 Blum, der Schutzengel, ein Andachtsbuch. (Mit 1 Stahlstich u. elegant. Titel.) Köln, J. G. Schmitz, geh. 14*ℳ*; 17*ℳ*
 Blumenkranz, der, eine Sammlung schöner Blüte aus dem Leben früher Kinder. Mit 1 Stahlstich. gr. 12. Neuburg, Prechter. geb. 1*ℳ*
 Blumenlese aus Hippel's Schriften von Kannegießer. 8. Leuckart n. 1*ℳ*
 Böbert, der geschwind und richtig technisch Markscheider. 2. Aufl. gr. 4. Quedlinburg 1842, Ernst'sche Buchh. 1*ℳ*; 8*ℳ*; 10*ℳ*
 Boos, Sammlung moralischer Erzählungen für Deutschlands Söhne u. Töchter. (Mit 1 Stahlstich.) 8. Augsb., M. Rieger'sche Buchh. 1*ℳ*
 Bourier, die Weise aus Marseille. Eine Erzählung f. d. reisere Jugend. Mit 1 Stahlstich. 8. Ebend. 8*ℳ*; 10*ℳ*
 Braunntwein-Feind, der, eine Zeitschrift. 2. Bd. 8. Oldenburg, Schulze 1*ℳ*
 Buek, Hamburg u. seine Umgebungen im 19. Jahrhundert. 1. Lief. Mit 3 colorirten Stahlst. Lex. 8. Hamburg 1842, Berendsohn 1*ℳ*

- Buss, Lehrbuch der Stöchiometrie. 2. Aufl. gr. 8. 1842, Schrag 1*ℳ*
 Burckhardt, allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. 1. Abth. 1815—1825. 4. Lief. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. n. 8*ℳ*; 10*ℳ*
 Cap u. Brandes, die Elemente der Pharmaceutik. gr. 8. Hannover, Hahnsche Hofbuch. 3*ℳ*
 Cooper's Amerikanische Romane. 12. Lief.: Der rothe Freibeuter. Aus dem Engl. von Friedenberg. 2. Hälfte. 16. Stuttgart, Liesching 1*ℳ*,
 — dasselbe 13 und 14. Lief.: Die Beweinte von Wish-Ton-Wish, oder die Puritaner in Connecticut. U. d. Engl. von Friedenberg. 16. Ebd. 2*ℳ*,
 Gösmar, neuester u. vollständigster Wegweiser durch Berlin: ganz Berlin für fünfzehn Silbergroschen. 6. Aufl. 16. 1842, Morin 1*ℳ*
 Czaykowski, Ukrainki. gr. 8. Berlin, Behr. Velinp. br. n. 2*ℳ*,
 — Hetman Ukraine. II Tom. gr. 12. Ebend. Velinp. br. n. 3*ℳ*,
 Dellarosa, Mirandolo Pisani oder die Blutbrüder des Feuerbundes auf Cipern. Mit Titelkupfer. 8. Wien 1842, Haas, geh. 1*ℳ*
 Denkwürdigkeiten der Marie-Capelle Witwe Lafarge, von ihr selbst geschrieben. 2. Thle. gr. 12. Leipzig, Brockhaus & Avenarius. Velinp. n. 2*ℳ*,
 Deutschland, das maler. u. romantische, 10 Sektion. Die Ost- und Nordsee, von v. Kobbe u. Cornelius. 5. u. 6. Lief. Mit 6 Stahlst. Lex. — 8. Leipzig, G. Wigand. Velinp. geh. n. 2*ℳ*,
 Dietrich, Eycungz, Thronräuber von China. Historisch-romantisch dargestellt. Kl. 8. Leipzig 1842, E. Klein. Velinp. 1*ℳ*
 Dörle, der Hungerthurm, oder Dagobert u. Bertha. Eine Erzählung der reisen Jugend gewidmet. Mit 1 Stahlst. 8. M. Rieger'sche B. 1*ℳ*,
 Euler, die Güter- und Erbrechte der Ehegatten in Frankfurt am Main bis zum Jahre 1509. gr. 8. Frankfurt, Jäger'sche B. n. 11*ℳ*; 14*ℳ*
 Familien-Tempel, der christliche, oder das Buch der Andacht u. Gottesverehrung. 2. Ausg. Mit 1 Stahlstich u. 24 Bildn. gr. 8. Schloßer 1*ℳ*,
 Filippi's ausführl. theoretisch-praktische italienische Sprachlehre. 12. Originalausl. Bearb. vom Prof. Zeh. gr. 8. Nürnberg 1842, Zeh 1*ℳ*,
 Flora von Deutschland, herausg. von v. Schlechtendal u. Schenk. II. Bd. 3u. 4. Lief.: Mit 20 color. Kupfertaf. Kl. 8. Mauke n. 16*ℳ*; 20*ℳ*
 — poetische, oder: Gedichte neuester Zeit. Geweiht von Fr. von U... 12. Quedlinburg, Ernst'sche Buchh. Velinp. br. 12*ℳ*; 15*ℳ*
 Förtsch, die Familie Eytelwein. Ein kleiner histor. Roman zur belehr. Unterhaltung f. d. Jugend. (Mit 4 illum. Bild.) gr. 12. Gropius 2*ℳ*,
 Franckii Exercitationum Niebuhrianarum liber I. De urbis origine. 4. Flensburg. (Kiliae, Bünsow.) geh. n. 12*ℳ*; 15*ℳ*
 Franz, Agnes, Kinderlust. Mit neuen Originalzeichn. von Koska. gr. 8. Breslau, Hirt. Velinp. In verziert. farb. Umschlag cart. 1*ℳ*,
 — Kinderschaz. Mit neuen Originalzeichnungen von Koska. gr. 8. Ebend. Ebenso cart. 1*ℳ*,
 — Kindertheater — — — — — gr. 8. — 1*ℳ*,
 Froriep, L. F. v. u. R. Froriep, neue Notizen a. dem Gebiete der Natur- u. Heilkunde. 19. Bd. gr. 4. Weimar, Landes-Ind.-Comptoir n. 2*ℳ*,
 Gebete bei der heil. Messe. gr. 12. Aachen, Hensen u. Comp. 4*ℳ*; 5*ℳ*
 Gelpke, Apologie der anthropomorphen und anthropopathischen Darstellung Gottes u. des Göttlichen im populären Religionsunterricht. 8. Oschatz 1842. (Leipzig, Kollmann.) Velinp. geh. n. 8*ℳ*; 10*ℳ*

Genzen, über die vornehmsten Einwürfe wider das Werk der Bibelverbreitung. Eine Predigt. gr. 8. (Lüneburg, Herold u. Wahlstab) 1, f. Geschäftstagebuch, tabellar. f. Aerzte u. Wundärzte auf das Jahr 1842. Herausg. von Dr. Hertel. 8. Augsb., Rieger'sche B. n. 2, f. Geschichte, neueste, der Kirche Christi. Aus dem Italien. 2. Thile. 3. Ausg. 12. Augsburg, Schlosser 1, f. 12, f; 1, f. 15, f. Gesetze, Russische, Ausländer betreffend. Deutsch von Philippi. 8. Berlin, (Auber u. Comp.) Velinp. geh. n. 12, f; 15, f. Grauert, Christina Königin von Schweden und ihr Hof. 2. Bd. gr. 8. Bonn 1842, Weber. Velinp. geh. 2, f. 4, f; 2, f. 5, f. Grimm, Vergleichung d. vorzügl. Maße u. Gewichte. gr. 8. (Leske) n. 2, f. Handbuch der Gesetze re. für das Forststrafwesen im Großherzogthum Hessen. 2. Aufl. gr. 8. Darmstadt, Leske. geh. 12, f; 15, f. — der katholisch-theologischen Literatur. Vom Ende des 18. Jahrhunderts bis Juni 1840. gr. 12. Köln, J. G. Schmitz n. 4, f; 5, f. — praktisches, für kathol. Seelsorger am Krankenbette: Erbauungsbuch für kathol. Christen. 2. Aufl. 8. Weimar 1842, Voigt 1, f. Hauber, kathol. Gebetbuch für d. Jugend. 12. Jaquet 1842 4, f; 6, f. Hausfreund, der, für Katholiken. gr. 8. Aachen 1842, Hensen u. So. 1, f. v. Heidekampf, pract. Anleit. den Zucker aus Runkeln ohne großen Kosten aufzwar darfst u. raffiniren zu können. gr. 8. Weimar 1842, Voigt 2, f. Heusinger, Europäische Bilder aus den Land- u. Seefahrteneines Britischen Militärs. 2. Thil. 8. Jena, Bran. geh. (a) 1, f. 3, f; 1, f. 4, f. Hirsch, das System der religiösen Anschauung der Juden u. sein Verhältn. z. Heidenthum re. 1. Hauptabth. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. Hunger 1, f. Hofer, Andreas, und der Freiheitskampf in Tirol 1809. Von *r. Su. 9. Lief. Mit 4 Stahlstichen. 16. Leipzig, Teubner 3, f; 4, f. Höpner, Beiträge zur civilgerichtl. Praxis. I. 2. gr. 8. Epz., Köhler 1, f. Jahrbuch f. Pferdezucht, Pferdekennniß, Pferdehandel, Pferdedressur u. Rosarzneikunst auf d. J. 1842. 18. Jahrg. 12. Weimar, Voigt 1, f. Jahrbücher u. Jahresbericht des Vereins f. mecklenburg. Geschichte u. Alterthumskunde, von Bisch u. Bartsch. 6. Jhrg. gr. 8. Stiller 1, f. In unsren Tagen noch Pietisten, Stephanianer, Mystiker, Altlutheraner! Wie geht das zu? gr. 8. Leipzig 1842, Weinert n. 5, f; 6, f. Erfahrungen eines Comödianten. Schilderung des Theaterlebens. Herausgegeben von Held. 16. Erfurt, Held. Velinp. geh. 1, f. Kazen, Lehrbuch der Mathematik für Gymnasien. gr. 8. Köln 1842, J. G. Schmitz n. 16, f; 20, f. Kell, Vater Richard, ober, Bete und arbeite. "Eine Erzählung, zunächst für Landleute. 8. Zwickau, (Richter'sche Buchh.) geh. n. 4, f. Kern, die Wege der Vorsehung. Fünf Erzählungen für die heranwachsende Jugend. (M. Titelb.) gr. 12. Burgdorf, Langlois 14, f; 17, f. Kinderschriften, christliche, vom Verfasser des „armen Heinrich“ und der Rabenfeder. 4. Bd. Mit Umrissen von Groß. 8. Steinkopf n. 1, f. Kloß, Leben des Prinzen Carl, aus dem Hause Stuart, (Grafen von Albany,) Prätendenten der Krone von Großbritannien. Mit Bildnis u. Facsimile. gr. 8. Leipzig 1842, Engelmann. geh. 3, f. Kohnemann, Regeln über die Behandlung des Percussions-Gewehres. Mit Abbildungen. gr. 12. Oldenburg, Schulze'sche Buchh. geh. 4, f. Kraft, die magnetische u. elektrische, in ihrer Anwendung überh. u. als Erhaltmittel der Dampfraft dargest. 16. Leipzig 1842, Theile 1, f. Kraheu, Priet, Lesebuch für obere Klassen kathol. Stadt- u. Landschulen. 2. Aufl. gr. 12. Köln 1842, J. G. Schmitz. Velinp. n. 6, f; 7, f. Kraemer, Bayerns Ehrenbuch. 2. Thil.: Numismat., artist. u. histor. Beschreibung u. Erklärung der Geschichts-Conventions-Thaler u. Denkmünzen. gr. 4. Münch., Jaquet 1, f. 18, f; 1, f. 22, f. Kreßmar, Friedrich Wilhelm III. Sein Leben, sein Wirken u. seine Zeit. 14. Lief. (Mit 4 Portraits.) 8. Danzig, Gerhard 4, f; 5, f. Kuhn, die Deutung d. Karten als Dollmetscher d. Herzogs. 18. Ernst 1, f. — der Kartenprophet und das Kartentorakel. 11. 8. Ebend. 4, f; 5, f. Lacordaire, Zywo Swietego Dominga. gr. 12. Berlin, Behr n. 1, f. Laube, die Bandomire. Kurische Erzählung. 2. Thile. 8. Mitau 1842, Reyher. Velinp. geh. 2, f. 12, f; 2, f. 15, f. Laun, Lustspiele u. Conversationsstücke, als Übungstücke z. Uebersetzen a. d. Deutschen ins Französische. I. Bdchn. gr. 8. Schünemann n. 1, f. Leben, das, des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm des Dritten. 1—5. Lief. Mit 5 Bildnissen. 8. Rautenberg à 4, f; 5, f. Le Blanc u. Walter, praktische Eisenhüttenkunde. Deutsch bearbeitet v. Hartmann. 2. Suppl.-Lief. gr. Fol. Weimar, Voigt 2, f.

Lessing's gesammelte Werke. Neue rechtmäßige Ausg. 10 Bände. (Mit Bildn.) 16. Leipzig, G. J. Götschen. Velinp. geh. Subser. - Pt. n. 4, f. — Werke in einem Bande. I. Lief. gr. Ver.-8. Ebend. Velinp. geh. n. 1, f. Leyde, die Heimath des kindl. Herzens. (Mit Titelb.) gr. 12. Gropius 1, f. Leyoldt, die Plantaginen in Bezug auf die naturhistorische Spezies. Mit 1 lyth. Tafel. gr. 8. Wien, (Beck.) geh. n. 22, f; 27, f. N. Lieder u. Gedichte für Christenkinder, vom Verfasser des „armen Heinrich.“ (Mit Bignetten.) gr. 12. Galv 1842; Steinopf n. 4, f; 5, f. v. Liquori, der Beichtvater. Neu übersetzt aus d. Italien. gr. 12. Aachen, 1842, Hensen u. Comp. geh. 1, f. Los, Novellen u. Erzählungen. 8. Hamburg u. Leipzig 1842, Schubert & Comp. geh. 1, f. 6, f; 1, f. 7, f. N. L. Lund, Beschreibung einer im Winter 1841 gemachten Reparatur einer Schleuse des Schleswig-Holsteinischen Kanals. gr. 8. Kiel, (Bünsow.) Velinp. geh. n. 10, f; 12, f. Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Vervollständigt von Küster. 29. Lief. gr. 4. Nürnberg, Bauer u. Raspe n. 2, f. Mayer, Neapel u. d. Neapolitaner, od. Briefe aus Neapel in die Heimat. 2. Bd. Mit 1 Plan u. 1 Musikteil. gr. 8. Oldenb. 1842, & Culze n. 2, f. Mefistofeles. Revue der deutschen Gegenwart in Skizzzen und Umrissen. 1. Heft. gr. 12. Leipzig 1842, Fr. Fleischer n. 20, f; 25, f. Meier, Betrachtungen u. Wünsche. Ein Beitrag zur Reform des Hanoverischen Civil-Prozesses. gr. 8. Lüneburg, Herold u. Wahlstab 1, f. Mendelssohn, Jos., Pariser Briefe. 3 Bde. 8. Leipzig, Weber. geh. 4, f. Meubel-Journal, Pariser, 7. Heft. 2. Fol. St. Gallen, Tribelhornn. 1, f. Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Bd. 3 u. 4. u. 5. Bd. 6. Heft. gr. 8. Hildburghausen re. Bibliograph. Institut n. 16, f; 20, f. Mic und Nick. Eine Erzählung für Christenkinder. Vom Verfasser des „armen Heinrich.“ 12. Stuttgart 1842, Steinopf. geh. 4, f; 5, f. Mignet, Geschichte der französischen Revolution. Neu übers. von v. Alvensleben. 5u. 6. Heft. 16. Leipzig, Reclam jun. n. 1, f. Compl. n. 1, f. Mittheilungen über die zweckmäßige Aufbewahrung von Nahrungsmittheilungen f. Menschen u. Haustiere. gr. 8. Brünn, (Winiker.) n. 1, f. Montaneria, die Bilder des Lebens, od. die Geschichte von dem ungehorsamen Friederich. qu. gr. 4. München, Jaquet. cart. 1, f; illum. 1, f. Montendre, Graf v., das Gestütwesen u. die Anstalten f. Pferdezucht in d. deutschen Bundesstaaten re. 1. Bdchen. 12. Weimar 1842, Voigt 2, f. Müller, allgemeines Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen. 2. Aufl. 8. Dresden u. Leipzig 1842, Arnold. cart. 2, f. Müller, Eduard's erstes Buch, od. neues Fibellesebuch für kleine Knaben. 2. Aufl. Mit 24 gemalten Kupf. 8. Nürnberg. 1842, Zeh. geh. 1, f. — Eugenia's erstes Buch, oder neues Fibellesebuch für kleine Mädchen. 2. Aufl. Mit 24 gemalten Kupfern. 8. Ebend. 1842, geh. 1, f. Müller, Disquisitiones de polygonis solidis et polyedris simplicibus. 4maj. Gotha, libr. Becker. Velinp. geh. n. 6, f; 7, f. Mundt, Thomas Münzer. Ein deutscher Roman 3 Bde. 8. Altona, Hammerich. Velinp. geh. 4, f. 12, f; 4, f. 15, f. Naeman, od. Altes u. Neues. 2. Könige, Cap. 5. gr. 12. Bahnmaier n. 1, f. Nordamerika, das mal. u. romant. 9u. 10. Lief. Mit 4 Stahlstichen. Lex.-8. Leipzig, Thomas. Velinp. geh. n. 8, f; 10, f. Noten zum hebräischen Terte des Alten Testaments, nebst e. Uebersetzung des Buches Hiob u. e. grammatischen Anhang. gr. 8. Bahnmaier n. 1, f. Nussknacker & Mäusekönig. Ein allerliebstes Kindermährchen nach E. T. A. Hoffmann. Bilderlust in X fein illumin. Kupfer-tafeln. qu. 4. Nürnberg, Zeh'sche Buchh. geh. 14, f; 17, f. Pater Edmund's Erzählungen u. Volks sagen. 2. Bdchen.: Die Eselsburg. — Menrad, schwöre nicht! Mit 1 Stahlstich. gr. 12. Neuburg 1842, Prechter. Velinp. geh. 8, f; 10, f. Petermann, das Pflanzenreich. 22 & 23. Lief. gr. Ver.-8. Eisenach n. 1, f. Platt, topograph. Karte von der Gegend zwischen Magdeburg, Leipzig u. Dresden, welche die Eisenbahn berührt. Leipzig, Fr. Fleischer. In Mappe n. 4, f. Predigt-Magazin, herausg. von Heim. VII. 1. gr. 8. Augsburg, M. Rieger'sche Buchh. n. 20, f; 25, f. Ranke, Chrestomathie aus Lateinischen Dichtern. 2. Aufl. gr. 8. Quedlinburg, Franke 14, f; 17, f.

Rebelich, gründl. Anleit. zur Heilung jed. Zahlobigkeit. gr. 8. Ernst 1*½*^f
Reeve, Conchologia systematica, or complete system of Concho-
logy. Vol. I. gr. 4. London; Berlin, Asher and Co. Velinp. n. 4*½*^f
Reinhardt, Anna, Cornelia. Museum der Belehrung u. Unterhaltung
für die Jugend. 2 Bde. 8. Neustadt 1842, Wagner. Eleg. geh. 1*½*^f
Renßschmidt, Lesebuch für die mittlere Klasse der katholischen Stadt-
u. Landschulen. gr. 12. Breslau, Stuttgart n. 8*½*; 10*½*^N
Repertorium der historischen Literatur für Deutschland seit dem
Jahre 1840. Herausg. von v. Ledebur. I. 2. gr. 8. Gropius n. 2*½*^f
Richter u. Gronings, Rechenbuch für Elementarschulen. I. Thl. 3. Aufl.
gr. 12. Köln, J. G. Schmitz n. 3*½*; 4*½*^N
— — dasselbe 2. Thl. gr. 12. Ebend. n. 5*½*; 6*½*^N
— — Antworten hierzu. gr. 12. Ebend. geh. n. 4*½*; 5*½*^N
Rollenhagen, der Froschmäuler. Komisch-didact. Gedicht. Neu her-
ausg. von Benedix. Mit Steinzeichn. von Elkan. 8. Wesel, Könne 1*½*^f
Salvatori, das Leben der heiligen Jungfrau Veronika Giuliani (Julia-
ni). A. d. Ital. von Singel. Mit Abbild. gr. 12. J. G. Schmitz 1*½*^f
Sammlung von Gebets-Erörungen aus der heiligen Schrift. 12.
(Basel, Bahnmaier.) geh. n. 3*½*; 5*½*^N
Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 98. Bd.: Ueber die zweit-
mäf. Construction u. Einrichtung der Dampfschiffe ic. von Janvier.
Frei übertragen von Schmidt. 2. Aufl. 8. Weimar 1842, Voigt 1*½*^f
— 119. Bd.: Der Bürsten- u. Pinsel-fabrikant. Von Hoppe. 8. Ebd. 2*½*^f
Scheidler, Paránesen zum Studium der philosoph. u. positiven Rechts-
wissenschaft. 1. Hest: v. Rotteck üb. d. Vernunftsrecht. gr. 8. Erdker 1*½*^f
Schend, kritische Zeitschrift über Wiesenbau u. Landwirtschaft über-
haupt. 1. u. 2. Hest. gr. 8. Siegen u. Wiesbaden, Friedrich n. 1*½*^f
Scherr, J. Th., u. h. Scherr, gemeinschl. Geschichte der religiös. u. phi-
losoph. Ideen. 11 u. 12. Ließ. gr. 8. Schaffhausen, Brodtmann 1*½*^f
Schiller's Don Carlos nach dessen ursprüngl. Entwürfe, zusammen-
gestellt mit den beid. spät. Bearbeitungen ic. 16. Helwing 1842 n. 2*½*^f
Schücking, der Dom zu Köln und seine Vollendung. gr. 12. Köln 1842,
Boissiere. Velinp. geh. 14*½*; 17*½*^N
Schulz, Lateinische Synonymik, zunächst für die oberen Klassen der
Gymnasien bearbeitet. 8. Arnsberg, Ritter 21*½*; 26*½*^N
Sehergaben, die v. einer Seherin. 8. Fr. Fleischer 1842 n. 10*½*; 12*½*^N
Servière, der Haussvater im Wein- u. Bierkeller. 2. Ausg. gr. 16.
Weimar, Voigt 1842 1*½*^f
Sillig, Bayerische Chevauregers. 6 Radirungen. qu. gr. 4. Jaquet 1*½*^f
v. Sömmerring, vom Baued. menschl. Körpers. Neue Original-Ausg. 6.
Bd.: Allg. Anatomie. Von Henle. Mit Abbild. gr. 8. Leipzig, Voß n. 5*½*^f
Sprache, die, des Herzens des kathol. Christen zu Gott, dem Herrn.
2. Aufl. (Mit 1 Stahlst. u. 1 Lithogr.) gr. 16. Prechter. Leipzig. geh. 1*½*^f
Stark's tägliches Handbuch, enthaltend Aufmunterungen, Gebete u.
Gesänge. Wohlfeilste Ausg. mit grossem Druck. 8. Steinkopf n. 1*½*^f
Steiger, Agape. Ein christl. Taschenbuch a. das J. 1842. Zum
Besten der Wasserbeschädigten in Wangs. 16. Scheitlin u. 3. n. 1*½*^f
Steup, Anleitung zur leichteren Erlernung der Englischen Sprache.
gr. 8. Wesel, Könne. geh. n. 10*½*; 12*½*^N
Stöber, das Elmthäli. Eine Erzählung. Et. 8. Steinkopf 1842 1*½*^f
Studenten-Musen-Almanach für das Jahr 1842. 16. Breslau,
Freund. Velinp. geh. mit Goldschnitt 1*½*^f
Sudendorf, Regeln über das lateinische Verbum in seinen Compo-
sitionen u. Anomalien. gr. 8. Leipzig, Fr. Fleischer n. 8*½*; 10*½*^N
Sue's sämmtl. Werke. Deutsch von v. Alvensleben. 102 — 105. Thl.:
Mathilde. Memoiren einer jungen Frau. 17 — 20. Bdchen. Et. 16.
Leipzig: D. Wigand n. 16*½*; 20*½*^N
v. Sydow, der Weltbürger. Ein Bildungsbuch für den Umgang mit
Menschen. 2 Thle. 2. Ausg. 8. Weimar 1842, Voigt 2*½*^f
Tegnér, die Kristjofs Sage. Aus d. Schwed. von Mohnike. 16. Leip-
zig 1842, Enobloch. Velinp. geh. 9*½*; 11*½*^N
Thiersch, Dr. B., das Gymnasium u. das 19. Jahrh. gr. 8. Krüger 1*½*^f

Thomas von Kempen von der Nachfolge Christi. Nebsteinem kurzen
Gebetbuche von Blum. 6. Aufl. (Mit Titelbild.) 16. Köln 1842,
J. G. Schmitz. geh. 6*½*; 7*½*^N
Thomas, J. G. C., der Oberhof zu Frankfurt am Main und das frän-
kische Recht in Bezug auf denselben. Ein Nachlaß, herausg. von Dr.
Euler, bevorwortet von Jac. Grimm. gr. 8. Jäger'sche B. n. 2*½*^f
Ueber den Einfluß der Schiffahrts- u. Handels-Convention zwischen
England u. den Zollvereinsstaaten. gr. 8. Oldenburg, Schulze 1*½*^f
Unterhaltungsbibliothek, medicinische, 7. Bdchen. Mit Morgagni's
Widniss. 8. Leipzig 1842, Engelmann. geh. 18*½*; 22*½*^N
de Valenti, Feierabendbüchlein für Alle, die sich nach der wahren Ruhe
sehnen. 4. Aufl. gr. 12. Basel, (Bahnmaier.) Belp. geh. 9*½*; 11*½*^N
— das Mysterium der Bosheit, geoffenbart in der Gräuelgeschichte
einer Schwärmerie aus der neuesten Zeit. gr. 8. Ebend. n. 4*½*; 5*½*^N
— die Parabeln des Herrn, für Kirche, Schule und Haus erklärt. 1.
gr. 8. Ebend. Velinp. geh. n. 10*½*; 12*½*^N
(—) der Stein der Weisen. 12. Ebend. Velinp. geh. n. 2*½*; 2*½*^N
— Thesen über die Lehre von der Kirche; nit e. Anh. gr. 8. Ebend. n. 1*½*^f
Verhandlungen der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien und
Aussäge vermischten ökonom. Inhalten. Neue Folge. X. 1. gr. 8.
Wien, (Beck) n. 1*½*^f
Veterinär-Hygiene. 8. Leipzig 1842, Fort. Belp. geh. 8*½*; 10*½*^N
Volksbote, Oldenburgischer, ein Volkskalender auf 1842. 8. Olden-
burg, Schulze'sche Buchh. geh. 6*½*; 7*½*^N
Volkskalender, kathol., für das J. 1842. gr. 12. Neuß, Schwann n. 1*½*^f
Vorsehung und Menschenschicksale. 2. Thl.: Die göttliche Vorsehung,
oder das Walten der ewigen Weisheit ic. im Lebensgange einzelner
Menschen. 2. Aufl., besorgt v. M. Burk. 8. Stuttgart, Steinkopf 1*½*^f
Wosberg, Münzen u. Siegel der preußischen Städte Danzig, Elbing
u. Thorn, so wie der Herzöge von Pomerellen im Mittelalter. gr. 4.
Berlin, Fincke. Velinp. geh. n. 1*½*^f
Wagner in Brühl, Lesebibl. I. Abtl. 8. Köln, J. G. Schmitz. cart. n. 1*½*^f
— Leseübungen für die Schultafel. I. Abtl. 8. Ebend. n. 3*½*; 4*½*^N
Wanderer, der, ein Volkskalender, Geschäft- u. Unterhaltungsbuch
für alle Stände. 1842. Mit Titelbild u. 1 Gemälde in Fol. 8. Glas,
Pompejus. br. 10*½*; 12*½*^N
Wedemann, Hundert Gesänge d. Unschuld, Tugend u. Freude mit
Begleit. d. Claviers. I. Hft. 7. Aufl. qu. 16. Weimar 1842, Voigt 1*½*^f
Wendler, Predigten für denkende Verehrer Jesu über die Evangelia
an Sonn- und Fest-Tagen des Kirchenjahres. gr. 8. Oschatz.
(Leipzig, Kollmann.) Velinp. geh. n. 1*½*; 16*½*; 1*½*; 20*½*^N
— Anhang hierzu. gr. 8. Ebend. n. 6*½*; 7*½*^N
Werke, sämmtliche, der Kirchen-Väter. Aus d. Urtexte in das Deutsche
übersetzt. 25. Bd. gr. 8. Kempten, Kölsche Buchh. 20*½*; 25*½*^N
Wollheim, der deutsche Truelawney, oder Abenteuer eines reisenden
Genies. (N. Ausg.) gr. 16. Hamb. u. Leipzig 1842, Schuberth & Co. 1*½*^f
— Spanischer Pfesser gegen Deutsches Salz. Briefe einer Dame.
(Neue Ausg.) 8. Ebend. 1842. geh. 1*½*; 12*½*; 1*½*; 15*½*^N
Wyciągi Piotrowickie wydane przez Koźmiana. gr. 8. Wrocławiu
1842, Schletter. br. 18*½*; 22*½*^N
Zeitschrift für deutsches Alterthum. Herausg. von M. Haupt.
1. Bd. 3. Heft. gr. 8. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. n. 1*½*^f
— für Physik und verwandte Wissenschaften. Herausg. u. redig.
von v. Holger. 7. Bd. 1. Heft. gr. 8. Wien, Beck n. 12*½*; 15*½*^N
— für Rechtspflege u. Verwaltung, zunächst für das Königreich Sach-
sen. Neue Folge. II. 1. gr. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. n. 12*½*; 15*½*^N
Zeller, Lehren der Erfahrung für christliche Land- und Armen-Schul-
lehrer. 3 Bde. (Wohlfeile Ausg.) 8. Basel, Bahnmaier. geh. n. 1*½*^f
— über Kleinkinder-Pflege. (2. Aufl.) 16. Ebend. Velinp. n. 2*½*; 2*½*^N
Zeugnisse, evangelische, für die christl. Wahrheit. 3. Heft: Christus und
die Kirche. Acht Predigten von Souchon. 8. Berlin, Wolff u. Comp. 1*½*^f
Zum Andenken an das Regierungs-Jubelfest des Königs Wilhelm von
Württemberg. Ein Cyklus von Liedern. gr. 8. Bösl. n. 2*½*; 2*½*^N